

SEMINARY TRAINING  
FOR CREATING AND  
PROMOTING  
PRACTICING CLERGY

# *St. Charles Borromeo Seminary*

## *Catalog 2025*

Training and Formation by the  
Ancient Standards of Peer  
Support, Monasticism, Practicum  
and the Search for the Divine



SCBS

Missouri Registered MO § 173.616  
Charter # N001690150  
stborromeoseminary@att.net

# **St. Charles Borromeo Seminar**

## **Lehrplankatalog**



### **Rückkehr zur alten Tradition**

Das St. Borromeo Seminary, das auf den Glaubensgrundsätzen und Kanones der Vereinigten Episkopalkirche basiert, bietet eine Ausbildung von Geistlichen nach den Traditionen der alten Kirche, die vor dem modernen Universitätsmodell bestanden. Unsere Ausbildung umfasst anglikanische, anglo-katholische, anglo-protestantische und unabhängige katholische Glaubensrichtungen. Dennoch gibt es einen Kern, der für nahezu jede Organisation geeignet ist.

### **Unser Prozess**

Das Priesterseminar folgt nicht dem heute üblichen Universitätsmodell. Wir bieten eine Ausbildung in einer Mischung aus traditionellem Studium und klösterlicher Lehrzeit an. Wir sind überzeugt, dass dieser Ansatz den Postulanten einen direkteren Weg zu einer persönlichen Beziehung zum Göttlichen ermöglicht, anstatt sie nur durch Auswendiglernen und das Beantworten von Fragen zu erreichen.

### **Die Mission**

Das St. Borromeo Seminar bildet praktizierende Geistliche aus, keine Theologen, sondern solche, die biblische Texte erforschen, diskutieren oder übersetzen möchten. Unser Ziel ist es, die Postulanten so auszubilden, dass sie im Alltag ihrer jeweiligen Kirche erfolgreich mitwirken können, geleitet von deren Glaubensgrundsätzen, Kanones, Rubriken, Ethik und Abläufen. Obwohl das Seminar ein integraler Bestandteil der Heiligen Kommunion ist, steht es jeder

unabhängigen Organisation offen, die unsere Ausbildung in Anspruch nehmen möchte.

## Der Lehrplan

Der Lehrplan vereint praktische Ausbildung und biblische Unterweisung, ähnlich den alten Praktiken der Kirche. Er wurde von einigen der bedeutendsten Theologen unserer Zeit entwickelt und umfasst theologische und historische Inhalte, die für die meisten Kirchen und Konfessionen geeignet sind: katholisch, anglikanisch, lutherisch, methodistisch, presbyterianisch, baptistisch und andere.

## **Index**

### **Lehrplan:**

Bachelor der Theologischen Studien (Th.D.)

(Speziell für katholische/anglikanische Theologiestudierende der UECC)

-----

Bachelor der Theologischen Studien (Th.D.)

(Allgemein/Konfessionslos für Seminaristen, die nicht der UECC angehören)

-----

Master der Theologischen Studien (Th.D.)

Doktor der Theologischen Studien (Th.D.)

Doktor der Theologie (DD)

Teilnahmebescheinigungen

Auswertung

Zertifikate

### **Andere:**

Finanzen

Spendenzusagen

GPA-Umrechnung

Kursbezeichnungen und Kursnummern

Kursbeschreibungen

# UECC-Seminar Katalog

## Lehrplan und Anforderungen

Gefördert und verwaltet von:

Allgemeine Studien zur Unterstützung einer breiten  
Palette von Konfessionen

Gemäß MO § 173.616. Abschnitte 173.600 bis 173.618. Rechtliche  
Grundlagen: Nur gültige theologische Abschlüsse (Th.B., Th.M.,  
Th.D.) . Drei Hauptabschlüsse :

1. Bachelor in Theologischen Studien–
  2. Master in Theologischen Studien–
  3. Doktorgrad in theologischen Studien .
- 

### Bachelor in Christlicher Theologie (Th.B)

**Dieser Lehrplan orientiert sich an den Anforderungen der UECC und ihrer angeschlossenen Organisationen.**

**\*\* Der Lehrplan richtet sich an Seminaristen, die beabsichtigen, Geistliche der UECC zu werden.**

**Die Studien beinhalten Inhalte, die speziell auf die unabhängige katholische und die anglikanische/anglo-katholische Glaubensrichtung zugeschnitten sind.**

Im Folgenden werden der Ablauf und die Kurse aufgeführt, die zur Erfüllung der Anforderungen für den Bachelor of Theology Studies erforderlich sind: (120 Credits)

1. Eine festgelegte Frist für Gebet und Besinnung seitens des Antragstellers
2. Möglicherweise mehrere Telefon-, Skype- oder schriftliche Interviews durch diese Organisation.
3. Kursmaterialien:

## **Spezifische theologische Kategorien (Bachelor-Niveau)**

### **01. \*CRD1618 - Das Apostolische Glaubensbekenntnis - 6 Module (18 Credits)**

ECC1112 1. Die Glaubensartikel

THP1112 2. Gott der Vater

CHR1112 3. Jesus Christus

PNE1112 4. Der Heilige Geist

ECC1122 5. Die Kirche

SOT1112 6. Erlösung

### **02. \*GOS1515 - Die Evangelien - 5 Module (15 Credits)**

BHN1112 1. Einführung in die Evangelien

BHN1122 2. Das Evangelium nach Matthäus

BHN1132 3. Das Evangelium nach Markus

BHN1142 4. Das Evangelium nach Lukas

BHN1152 5. Das Evangelium nach Johannes

### **03. \*ACT139 - Die Apostelgeschichte - 3 Module (9 Credits)**

BHN1162 1. Hintergrund der Gesetze

BHN1172 2. Struktur und Inhalt

BHN1182 3. Hauptthemen

### **04. \*GOD1412 - Wir glauben an Gott - 4 Module (12 Credits)**

THP1122 1. Was wir über Gott wissen

THP1132 2. Wie Gott anders ist

THP1142 3. Wie Gott uns ähnelt

THP1152 4. Gottes Plan und Wirken

### **05. \*SPIR1412 - Wir glauben an den Heiligen Geist - 4 Module (12 Credits)**

PNE1122 1. In der Dreifaltigkeit

PNE1132 2. In der Welt  
PNE1142 3. In der Kirche  
PNE1152 4. Im Gläubigen

06. \*JES1515 - Wir glauben an Jesus - 5 Module (15 Credits)

CHR1122 1. Der Erlöser  
CHR1132 2. Der Christus  
CHR1142 3. Der Prophet  
CHR1152 4. Der Priester  
CHR1162 5. Der König

07. \*BTHE1412 - Aufbau Ihrer Theologie - 4 Module (12 Credits)

SYS1112 1. Was ist Theologie?  
SYS1122 2. Erkundung der christlichen Theologie  
SYS1132 3. Sich auf die Offenbarung verlassen  
SYS1142 4. Autorität in der Theologie

**Erweiterte Kategorien**

8. Vergleichende Religionswissenschaft (Wählen Sie eines aus) (2 Credits)

#APL1112 1. Einführung in die vergleichende Religionswissenschaft – Frank Byron Jevons  
#APL1112 2. Zehn große Religionen – James Freeman Clarke

9. Moraltheologie (2 Credits)

MOR1114 1. John A. McHugh und Charles J. Callan

10. Sakramententheologie (Wählen Sie eines aus) (2 Credits)

#ECC1134 1. Sakramentale Theologie – Sandesa Bhavan  
#ECC1134 2. Allgemeine Grundsätze der Sakramententheologie – Roger W. Nutt

11. Kirchengeschichte (2 Credits)

#HST1134 1. Die Geschichte des Christentums – John SC Abbott

12. Pastoraltheologie (2 Credits)

PST1114 1. Der Pastor: Qualifikationen und Aufgaben – H. Harvey

13. Seelsorge (Beide Kurse absolvieren) (2 Credits)

PSM1114 1. Seelsorge – EG White

PSM1114 2. Seelsorge

4. Nehmen Sie alle zwei Wochen ein Video auf, in dem Sie eines der täglichen Gebete rezitieren (optional für Seminaristen, die nicht der UECC angehören). Dies entspricht Punkt 7 unter UNIV1 [11]5 . Diese Zeit dient der tiefen Reflexion und soll die Sprech- und Präsentationsfähigkeiten verbessern. Wir hoffen, dass der Kandidat die Gebete häufiger übt, dies ist jedoch keine Voraussetzung.

**Wichtig:** Allgemeine Hinweise zu allen schriftlichen Unterlagen, die vom Kandidaten eingereicht werden:

- Alle vom Kandidaten einzureichenden Dokumente müssen im **Microsoft Word-Format (docx)**, **LibreOffice Writer-Format (odt)** oder optional als PDF-Datei eingereicht werden (Word- oder LibreOffice-Dokumente werden bevorzugt).
- Alle Dokumente müssen im Standardpapierformat 8 1/2 x 11 gespeichert werden.
- Alle Dokumente müssen im Format „doppelter Zeilenabstand“ mit einer 12-Punkt-Schriftart (vorzugsweise Arial, Verdana oder Times New Roman) formatiert sein.
- Alle Dokumente werden als E-Mail-Anhänge an [s.uebermittelt.tborrowseminary@att.net](mailto:s.uebermittelt.tborrowseminary@att.net) übermittelt.
- Alle Einsendungen per E-Mail MÜSSEN eine aussagekräftige BETREFFZEILE enthalten, Beispiele:

Betreff: John Doe – Bachelor – 400 Wörter Essay zum Modul „Das Apostolische Glaubensbekenntnis – Lektion 1“

Betreff: John Doe – Junggeselle – Persönliche Biografie (500 Wörter)

Betreff: John Doe – Bachelorarbeit – 4000 Wörter

Alle Dokumente müssen die vorgegebene Wortzahl erfüllen oder überschreiten. Dokumente, die diese Vorgaben nicht erfüllen, werden abgelehnt und müssen korrigiert/aktualisiert erneut eingereicht werden.

5. Sie verfassen eine mindestens 500 Wörter umfassende Biografie über Ihren persönlichen Glauben und Ihre religiösen Überzeugungen. Diese Biografie basiert auf Ihren eigenen Gefühlen und Meinungen, nicht auf den Ansichten Ihrer Lehrer. Wir wünschen uns, dass Sie Ihren Glauben ehrlich und authentisch darstellen – etwas, das nur Sie selbst können. Die Biografie sollte Ihre gesamte Lebenserfahrung von den frühesten Erinnerungen an Ihre religiöse Prägung an umfassen.

6. Der/Die Kandidat/ in muss für jeden der Studiengänge in Abschnitt 3-01 bis 07 eine persönliche Stellungnahme von mindestens 400 Wörtern einreichen. Diese muss die persönlichen Überzeugungen des/der Kandidaten/in beschreiben. Zur Untermauerung der Stellungnahme kann der/die Kandidat/in Fußnoten aus anderen Dokumenten desselben Themenbereichs hinzufügen.

6a . Der Kandidat/Die Kandidatin wird einen 1000 Wörter langen Text verfassen.(oder mehr) Zusammenfassungen der wichtigsten Lerninhalte aus jedem der Module 8 bis 13. ( Insgesamt 6 Zusammenfassungen).

7. Nach Ermessen des vorsitzenden Bischofs kann vom Kandidaten verlangt werden, kurze Aufsatzfragen zu beantworten, die zufällig aus dem Studienmaterial ausgewählt werden.

8. Der Seminarist muss für jedes einzelne Studienmodul ein Quiz absolvieren. Dieses Quiz kann wiederholt werden, um mindestens 80 % der Punkte zu erreichen . Der Student hat (nach Ermessen des Rektors) die Möglichkeit, das Quiz insgesamt zwei Mal abzulegen, unabhängig vom Ergebnis. Die Wiederholungsmöglichkeit dient der Festigung des Gelernten. Sobald der Seminarist ein Modul inklusive des zugehörigen Essays abgeschlossen hat, wird der Link zum Quiz automatisch vom Dozenten angezeigt. Sollte dies nicht der Fall sein, kann der Student uns kontaktieren, um das Quiz freizuschalten. Nach Bestehen des Quiz mit 80 % der Punkte kann der Seminarist (optional) eine Teilnahmebescheinigung für das jeweilige Modul

herunterladen. Die Prozentzahl ist eine Zwischensumme und fließt in die Gesamtprozentzahl für die Modulbenotung ein.

8a. Der Seminarist hat die Möglichkeit, für jedes Modulquiz eine Teilnahmebescheinigung zu erstellen. **Gegebenenfalls muss der Seminarist die endgültige, gültige Bescheinigung zur Validierung an das Seminar senden** . Die E-Mail-Adresse für die Einreichung der Bescheinigung lautet: [stborromeoseminary@att.net](mailto:stborromeoseminary@att.net)

9. Obligatorische allgemeine Kurse , die gleichermaßen für unabhängige Katholiken, Anglikaner, anglo-katholische und anglo-protestantische Christen gelten .Dies fällt unter UNIV1[11]5 und umfasst die 11 Module in diesem Abschnitt weiter unten.

Diese theologische Schule richtet sich an angehende Diakone, lizenzierte Geistliche und Priester. Für das Studium werden folgende Dokumente benötigt:

(Viele zufällige Fragen der Ausbilder/Hirten oder praktische Videoübungen können erforderlich sein.)

UNIV1[11]5 **Spezifische Kategorien im Zusammenhang mit Rubriken, alltäglichen Aufgaben und sonstigen allgemeinen Praktiken (3 Credits)**

1. Altargilde
2. Einweihung eines Altars
3. Weihe einer Kirche und eines Altars
4. Weihe des gregorianischen Weihwassers
5. Weihe des Weihwassers
6. Liturgische Farben
7. Büros (Videokonferenz mindestens alle zwei Wochen erforderlich (optional für Seminaristen, die nicht der UECC angehören). <https://universalis.com/> )
8. Ethische Richtlinien
9. Gebete zur Einkleidung
10. Homiletik 1 bis 6

10a. Erstellen Sie nach der Homiletik-Schulung mindestens vier Predigten und stellen Sie zur Bewertung ein Video davon per Handy/Computer zur Verfügung. (Die Predigten sollten etwa vier bis fünf Minuten lang sein.)

11. Bereiten Sie zwei vollständige Gottesdienste aus den anerkannten Liturgien vor und halten Sie diese (die Heilige Kommunion kann gewünscht werden, muss aber nicht) und stellen Sie ein Video davon mit Ihrem Handy/Computer zur Bewertung zur Verfügung.

10. Der Kandidat muss eine der folgenden beiden Optionen wählen:

Option 10a: Anglikanisch, Anglo-Katholisch, Anglo-Protestantisch

Option 10b: Unabhängiger Katholik

ANG1[13]1 10a. Anglikanisch, Anglo-Katholisch, Anglo-Protestantisch (1 Kreditpunkt)

1. 39 Artikel des anglikanischen Glaubens
2. Eine Erklärung und ein Leitfaden zum Anglikanismus
3. Anglikanischer Glaube und anglikanische Praxis
4. Anglikanische Lehre
5. Anglikanische Theologie
6. Anglikanische Geschichte
7. Anglikanische Gewänder
8. Apostolische Tradition von Hippolytus
9. Glaubensartikel
10. Großzügige Liebe

**Erforderliche Schulungsvideos (1 Credit )**

1. Anglikanische Messe 1 - YouTube
2. Anglikanische Messe 2 - YouTube
3. Gesungene Messe von 1928 - YouTube

CAT1[16]2 10b. Unabhängige Katholiken / Altkatholische (1  
Kreditpunkt)

1. Über die Utrechter Union (Altkatholisch) (Von der Utrechter-Website)

Das Wesen der Kirche und ihre Mission

Einheit, Katholizität und Apostolizität der Kirche

Dienst und Führung

Supralokale und universale Koinonia der Kirche

Einheit in Vielfalt

2. Schritt-für-Schritt-Anleitung für Ministranten

3. Apostolische Tradition – Hippolytus

4. Katholische Messgewänder

5. Liturgische Farben

6. Wichtigste Voraussetzungen für die Messe

7. Geschichte der alten katholischen Kirche

8. Körperhaltungen in der Messe Version 1

9. Körperhaltungen in der Messe Version 2

10. Körperhaltungen in der lateinischen Messe

Erforderliche Schulungsvideos (1 Credit )

**Novus Ordo**

1. Novus Ordo – Draw Near – YouTube

2. Novus Ordo – Diözese Wichita – YouTube

3. Novus Ordo erklärt – YouTube

4. Novus Ordo – Heilige Dreifaltigkeit – YouTube

**Lateinische Messe (Tridentinische Messe) (Zum Studium der Körperhaltungen und des Pomp, keine Lateinkenntnisse erforderlich)**

1. Lateinische Messe - Goettler - YouTube

2. Reihe lateinischer Messen – FSSB – Videos 1 bis 20

ESS1114 11. Sie verfassen eine 1000 Wörter umfassende Arbeit, in der Sie anhand eigener Recherchen und Quellen die protestantische und die römisch-katholische Kirche vergleichend analysieren. Sie können die Unterschiede und Gemeinsamkeiten in den allgemeinen Glaubensinhalten, Rubriken, Liturgien und Kanones beider Konfessionen vergleichen. **Alle verwendeten Belege müssen als Fußnoten aufgeführt werden . (2 Credits)**

THES1116 12. Sie verfassen eine mindestens 4000 Wörter umfassende Abschlussarbeit (ohne Fußnoten), in der Sie Ihre Überzeugungen innerhalb der spezifischen theologischen Kategorien dieses Studiengangs darlegen. Fügen Sie mindestens fünf Fußnoten hinzu, die die Quellen Ihrer Überzeugungen und Fakten erläutern. **Diese Quellen können auch Dokumente außerhalb der in diesem Studiengang behandelten Module sein .** Die Länge der Arbeit liegt im Ermessen des zuständigen Bischofs. (6 Credits)

13. **Hinweis:** Obwohl die UECC den Kernlehren der anglo-katholischen und altkatholischen Kirchen folgt, müssen die Kandidaten eigenständige Recherchen zu den Glaubensinhalten, Rubriken und Kanones dieser globalen Organisationen durchführen. Das Curriculum umfasst jedoch zahlreiche Disziplinen, die problemlos den Anforderungen anderer unabhängiger Kirchen – wie Methodisten, Episkopalen, Presbyterianern, Baptisten usw. – entsprechen. Die Kandidaten können die Kernlehren dieser Organisation als Referenz nutzen. Sie müssen sich jedoch bewusst sein, dass es innerhalb dieser Organisationen viele unabhängige Kirchengruppen mit unterschiedlichem Grad an Übereinstimmung gibt. Diese eigenständige Auseinandersetzung ist ebenso wichtig wie alle spezifischen Kernfächer.

---

## **Bachelor in Theologie (Th.B)**

**Dieser Lehrplan ist für alle Konfessionen gleichermaßen gültig.**

Im Folgenden werden der Ablauf und die Kurse aufgeführt, die zur Erfüllung der Anforderungen für den Bachelor of Theology Studies erforderlich sind: (120 Credits)

1. Eine festgelegte Frist für Gebet und Besinnung seitens des Antragstellers
2. Möglicherweise mehrere Telefon-, Skype- oder schriftliche Interviews durch diese Organisation
3. Kursmaterialien:

### **Spezifische theologische Kategorien (Bachelor-Niveau)**

01. \*CRD1612 - Das Apostolische Glaubensbekenntnis - 6 Module (12 Credits)

ECC1112 1. Die Glaubensartikel

THP1112 2. Gott der Vater

CHR1112 3. Jesus Christus

PNE1112 4. Der Heilige Geist

ECC1122 5. Die Kirche

SOT1112 6. Erlösung

02. \*GOS1510 - Die Evangelien - 5 Module (10 Credits)

BHN1112 1. Einführung in die Evangelien

BHN1122 2. Das Evangelium nach Matthäus

BHN1132 3. Das Evangelium nach Markus

BHN1142 4. Das Evangelium nach Lukas

BHN1152 5. Das Evangelium nach Johannes

03. \*ACT136 - Die Apostelgeschichte - 3 Module (6 Credits)

BHN1162 1. Hintergrund der Gesetze

BHN1172 2. Struktur und Inhalt

BHN1182 3. Hauptthemen

04. \*GOD148 - Wir glauben an Gott - 4 Module (8 Credits)

THP1122 1. Was wir über Gott wissen

THP1132 2. Wie Gott anders ist  
THP1142 3. Wie Gott uns ähnelt  
THP1152 4. Gottes Plan und Wirken

05. \*SPIR148 - Wir glauben an den Heiligen Geist I - 4 Module (8 Credits)

PNE1122 1. In der Dreifaltigkeit  
PNE1132 2. In der Welt  
PNE1142 3. In der Kirche  
PNE1152 4. Im Gläubigen

06. \*JES1510 - Wir glauben an Jesus I - 5 Module (10 Credits)

CHR1122 1. Der Erlöser  
CHR1132 2. Der Christus  
CHR1142 3. Der Prophet  
CHR1152 4. Der Priester  
CHR1162 5. Der König

07. \*BTHE148 - Aufbau Ihrer Theologie - 4 Module, (8 Credits)

SYS1112 1. Was ist Theologie?  
SYS1122 2. Erkundung der christlichen Theologie  
SYS1132 3. Sich auf die Offenbarung verlassen  
SYS1142 4. Autorität in der Theologie

## **Erweiterte Kategorien**

8. Vergleichende Religionswissenschaft (Bitte eines der Fächer auswählen) (Essay erforderlich) (4 Credits)

#APL1112 1. Einführung in die vergleichende Religionswissenschaft  
– Frank Byron Jevons  
#APL1122 2. Zehn große Religionen – James Freeman Clarke

9. Moraltheologie (Essay erforderlich) ( 4 Credits)

MOR1114 1. John A. McHugh und Charles J. Callan

10. Sakramententheologie (Bitte eines auswählen) (Essay erforderlich)(4 Credits)

#ECC1134 1. Sakramentale Theologie – Sandesa Bhavan

#ECC1144 2. Allgemeine Grundsätze der Sakramententheologie – Roger W. Nutt

11. Kirchen-/Christengeschichte (Bitte eines auswählen) (Essay erforderlich) (4 Credits)

#HST1114 1. Eine Geschichte der frühen Kirche - John A. Apeabu

#HST1124 2. Eine kurze Bibelgeschichte - John G. Machen

#HST1134 3. Die Geschichte des Christentums - John SC Abbott

12. Pastoraltheologie (Essay erforderlich) (4 Credits)

PST1114 1. Der Pastor: Qualifikationen und Aufgaben – H. Harvey

13. Seelsorge (Beide Bereiche absolvieren) (Essay erforderlich) (4 Credits)

PSM1114 1. Seelsorge – EG White

PSM1114 2. Seelsorge

14. Ethik (Essay erforderlich) (4 Credits)

MOR1124 1. Handbuch der christlichen Ethik - Archibald BD Alexander

15. Konfessionen (Aufsatz erforderlich) (4 Credits)

ECM1114 1. Christliche Konfessionen: Ein umfassender Leitfaden – Geoff

16. Wir glauben an den Heiligen Geist II (Essay erforderlich)(4 Credits)

PNE1164 1. Pneumatologie – Robert D. Luginbill

17. Wir glauben an Jesus II (Essay erforderlich)(4 Credits)

CHR1174 1. Christologie – Robert D. Luginbill

18. Homiletik (Praktikum, keine Hausarbeit)(4 Credits)

HOM1114 18a. Homiletik 1 bis 6

18b. Nach der Ausbildung in Homiletik sind mindestens zwei Predigten zu verfassen und als Video mit dem Handy/Computer zur Bewertung bereitzustellen.  
(Die Predigt sollte etwa 4-5 Minuten dauern.)

19. Tradition (Persönliches Studium ohne Essay)(2 Credits)

SPTH1112 1. Apostolische Tradition - Hippolytus

**Wichtig:** Allgemeine Hinweise zu allen schriftlichen Unterlagen, die vom Kandidaten eingereicht werden:

- Alle vom Kandidaten einzureichenden Dokumente müssen im **Microsoft Word-Format (docx), LibreOffice Writer-Format (odt)** oder optional als PDF-Datei eingereicht werden (Word- oder LibreOffice-Dokumente werden bevorzugt).
- Alle Dokumente müssen im Standardpapierformat 8 1/2 x 11 gespeichert werden.
- Alle Dokumente müssen im Format „doppelter Zeilenabstand“ mit einer 12-Punkt-Schriftart (vorzugsweise Arial, Verdana oder Times New Roman) formatiert sein.
- Alle Dokumente werden als E-Mail-Anhänge an [s.uebermittelt.tborrowseminary@att.net](mailto:s.uebermittelt.tborrowseminary@att.net)
- Alle Einsendungen per E-Mail MÜSSEN eine aussagekräftige BETREFFZEILE enthalten, Beispiele:

Betreff: John Doe – Bachelor – 400 Wörter Essay zum Modul „Das Apostolische Glaubensbekenntnis – Lektion 1“

Betreff: John Doe – Junggeselle – Persönliche Biografie (500 Wörter)

Betreff: John Doe – Bachelorarbeit – 4000 Wörter

Alle Dokumente müssen die vorgegebene Wortzahl erfüllen oder überschreiten. Dokumente, die diese Vorgaben nicht erfüllen, werden abgelehnt und müssen korrigiert/aktualisiert erneut eingereicht werden.

4. Sie verfassen eine mindestens 500 Wörter umfassende Biografie über Ihren persönlichen Glauben und Ihre religiösen Überzeugungen. Diese Biografie basiert auf Ihren eigenen Gefühlen und Meinungen, nicht auf den Ansichten Ihrer Lehrer. Wir wünschen uns, dass Sie Ihren Glauben ehrlich und authentisch darstellen – etwas, das nur Sie selbst können. Die Biografie sollte Ihre gesamte Lebenserfahrung von den frühesten Erinnerungen an Ihre religiöse Prägung an umfassen.

5. Der/Die Kandidat/ in muss für jeden der Studiengänge in Abschnitt 3-01 bis 07 eine persönliche Stellungnahme von mindestens 400 Wörtern einreichen. Diese muss die persönlichen Überzeugungen des/der Kandidaten/in beschreiben. Zur Untermauerung der

Stellungnahme kann der/die Kandidat/in Fußnoten aus anderen Dokumenten desselben Themenbereichs hinzufügen.

5a. Der Kandidat/Die Kandidatin wird einen 1000 Wörter langen Text verfassen.(oder mehr) Zusammenfassungen der wichtigsten Lerninhalte aus jedem der Module 8 bis 17. ( Insgesamt 10 Zusammenfassungen).

6. Nach Ermessen des vorsitzenden Bischofs kann vom Kandidaten verlangt werden, kurze Aufsatzfragen zu beantworten, die zufällig aus dem Studienmaterial ausgewählt werden.

7. Die Seminaristen müssen für jedes einzelne Studienmodul einen Test absolvieren. Dieser kann wiederholt werden, um mindestens 80 % der Punkte zu erreichen . Nach Ermessen des Rektors haben die Studierenden die Möglichkeit, den Test insgesamt zwei Mal abzulegen, unabhängig vom Ergebnis. Die Wiederholungsmöglichkeit dient der Festigung des Gelernten. Sobald die Seminaristen ein Modul inklusive des zugehörigen Essays abgeschlossen haben, wird der Link zum Test automatisch vom Dozenten angezeigt. Sollte dies nicht der Fall sein, können die Studierenden uns kontaktieren, um den Test freizuschalten. Nach Bestehen des Tests mit 80 % der Punkte können die Seminaristen optional eine Teilnahmebescheinigung für das jeweilige Modul herunterladen. **Die Prozentzahl ist ein fortlaufender Durchschnitt und fließt in die Gesamtnote für die Modulbenotung ein.**

7a. Der Seminarist hat die Möglichkeit, für jedes Modulquiz eine Teilnahmebescheinigung zu erstellen. **Gegebenenfalls muss der Seminarist die endgültige, gültige Bescheinigung zur Validierung an das Seminar senden** . Die E-Mail-Adresse für die Einreichung der Bescheinigung lautet: [stborromeoseminary@att.net](mailto:stborromeoseminary@att.net)

ESS1114            8. Sie verfassen eine 2000 Wörter umfassende Arbeit, in der Sie anhand eigener Recherchen und Quellen eine vergleichende Analyse des protestantischen und des römisch-katholischen Glaubens erstellen. Sie können die Unterschiede und Gemeinsamkeiten in den allgemeinen Glaubensinhalten, Rubriken, Liturgien und Kanones beider Konfessionen vergleichen. **Alle verwendeten Belege müssen als Fußnoten aufgeführt werden** . (4 Credits)

THES1118 9. Sie verfassen eine mindestens 4000 Wörter umfassende Abschlussarbeit (ohne Fußnoten), in der Sie Ihre Überzeugungen innerhalb der spezifischen theologischen Kategorien (nur 01–07) dieses Studiengangs darlegen. Fügen Sie mindestens fünf Fußnoten hinzu, die die Quellen Ihrer Überzeugungen und Fakten erläutern. **Diese Quellen können auch Dokumente außerhalb der in diesem Studiengang behandelten Module sein** . Die Länge der Arbeit liegt im Ermessen des zuständigen Bischofs. (8 Credits)

---

## **Master in Theologie (Th.M)**

Im Folgenden werden der Ablauf und die Kurse aufgeführt, die zur Erfüllung der Anforderungen des Master of Theology Studies erforderlich sind: (48 Credits)

1. Eine festgelegte Frist für Gebet und Besinnung seitens des Antragstellers
2. Möglicherweise mehrere Telefon-, Skype- oder schriftliche Interviews durch diese Organisation.
3. Kursmaterialien:

### **Spezielle theologische Kategorien (Master-Niveau)**

100.\* OTS244 - Königreich, Bündnisse und Kanon des Alten Testaments - 4 Module (4 Credits)

BTH2111 1. Warum das Alte Testament studieren?

BTH2121 2. Das Reich Gottes

BTH2131 3. Göttliche Bündnisse

BTH2141 4. Der Kanon des Alten Testaments

101. \*NTS244 - Königreich und Bund im Neuen Testament - 3 Module, (3 Credits)

BTH2151 1. Warum neutestamentliche Theologie studieren?

BTH2161 2. Das Reich Gottes

BTH2171 3. Der Neue Bund

102. \*PTS244 - Das Herzstück der Theologie des Paulus - 4 Module (4 Credits)

BHN2111 1. Paulus und seine Theologie

BHN2121 2. Paulus und die Galater

BHN2131 3. Paulus und die Thessalonicher

BHN2141 4. Paulus und die Korinther

103. \*PPE 255 - Paulus' Gefängnisbriefe - 5 Module, (5 Credits)

BHN2151 1. Paulus' Gefangenschaft

BHN2161 2. Paulus und die Kolosser

BHN2171 3. Paulus und die Epheser

BHN2181 4. Paulus und Philemon

BHN2191 5. Paulus und die Philipper

104. \*BJS244 - Das Buch Josua - 4 Module, (4 Credits)

BHN21A1 1. Eine Einführung in Joshua

BHN21B1 2. Siegreiche Eroberung

BHN21C1 3. Stammesvererbung

BHN21D1 4. Stammesvererbung

105. \*JAM222 - Der Jakobusbrief - 2 Module (2 Credits)

BHN21E1 1. Einführung zu James

BHN21F1 2. Zwei Wege der Weisheit

106. \*HEB222 - Der Hebräerbrief - 2 Module, (2 Credits)

BHN21G1 1. Hintergrund und Zweck des Hebräerbriefes

BHN21H1 2. Inhalt und Struktur

## **Erweiterte Kategorien**

107. Apologetik (eines auswählen) (3 Credits)

#APL2113 1. Apologetik nach Lehrbuch – Cliff McManis

#APL2123 2. Taschenhandbuch der christlichen Apologetik – Kreeft und Tacelli

108. Christologie (Wählen Sie eines aus) (3 Credits)

#CHR2113 1. Die Person Christi – Loraine Boettner

#CHR2124 2. Christologie: Die Lehre von Christus – David Hocking

109. Systematische Theologie (Wählen Sie eines aus) (3 Credits)

#SYS2113 1. Systematische Theologie – Robert Cheung

#SYS2123 2. Systematische Theologie – Louis Berkhof

110. Eschatologie (3 Credits)

ESC2113 1. Eine Studie zur biblischen Eschatologie - GI Williamson

**Wichtig** – Allgemeine Hinweise zu allen schriftlichen Unterlagen des Kandidaten:

- Alle vom Kandidaten einzureichenden Dokumente müssen im **Microsoft Word-Format (docx), LibreOffice Writer-Format (odt)** oder optional als PDF-Datei eingereicht werden (Word- oder LibreOffice-Dokumente werden bevorzugt).

- Alle Dokumente müssen im Standardpapierformat 8 1/2 x 11 gespeichert werden.

- Alle Dokumente müssen im Format „doppelter Zeilenabstand“ mit einer 12-Punkt-Schriftart (vorzugsweise Arial, Verdana oder Times New Roman) formatiert sein.

- Alle Dokumente werden als E-Mail-Anhänge an [u.boerrromeoseminary@att.net](mailto:u.boerrromeoseminary@att.net)

- Alle per E-Mail eingereichten Beiträge MÜSSEN eine aussagekräftige Betreffzeile enthalten; Beispiele:

Betreff: John Doe - Masters - 400-Wort-Essay zum Modul „Paulus' Gefängnisbriefe - Lektion 1“

Betreff: John Doe - Masters - 3000 Wörter umfassender Essay über die Kirchenväter

Betreff: John Doe – Masterarbeit – 6000 Wörter

Alle Dokumente müssen die vorgegebene Wortzahl erfüllen oder überschreiten. Dokumente, die diese Vorgaben nicht erfüllen, werden abgelehnt.

4. Der/Die Kandidat/in muss für jeden der Studienkurse in Abschnitt 3 (100 bis 106) eine persönliche Stellungnahme von mindestens 400 Wörtern einreichen. Diese muss die persönlichen Überzeugungen des/der Kandidaten/in beschreiben. Zur Untermauerung der Stellungnahme kann der/die Kandidat/in Fußnoten aus anderen Dokumenten desselben Themenbereichs hinzufügen.

4a. Der Kandidat verfasst eine mindestens 1000 Wörter umfassende Zusammenfassung der wichtigsten Lerninhalte aus jedem der Module 107-110. (Insgesamt 4 Zusammenfassungen).

5. Nach Ermessen des vorsitzenden Bischofs kann vom Kandidaten verlangt werden, kurze Aufsatzfragen zu beantworten, die zufällig aus dem Studienmaterial ausgewählt werden.

6. Die Seminaristen müssen für jedes einzelne Studienmodul einen Test absolvieren. Dieser kann wiederholt werden, um mindestens 80 % der Punkte zu erreichen . Nach Ermessen des Rektors haben die Studierenden die Möglichkeit, den Test insgesamt zwei Mal abzulegen, unabhängig vom Ergebnis. Die Wiederholungsmöglichkeit dient der Festigung des Gelernten. Sobald die Seminaristen ein Modul inklusive des zugehörigen Essays abgeschlossen haben, wird der Link zum Test automatisch vom Dozenten angezeigt. Sollte dies nicht der Fall sein, können die Studierenden uns kontaktieren, um den Test freizuschalten. Nach Bestehen des Tests mit 80 % der Punkte können die Seminaristen optional eine Teilnahmebescheinigung für das jeweilige Modul herunterladen. **Die Prozentzahl ist ein fortlaufender Durchschnitt und fließt in die Gesamtnote für die Modulbenotung ein.**

6a. Der Seminarist hat die Möglichkeit, für jedes Modulquiz eine Teilnahmebescheinigung zu erstellen. **Gegebenenfalls muss der Seminarist die endgültige, gültige Bescheinigung zur Validierung an das Seminar senden .** Die E-Mail-Adresse für die Einreichung der Bescheinigung lautet: [stborromeoseminary@att.net](mailto:stborromeoseminary@att.net)

ESS2114 7. Sie verfassen eine mindestens 3000 Wörter umfassende Arbeit über die Leistungen von **DREI** der folgenden Kirchenväter: Justin der Märtyrer, Theophilus, Tertullian, Origenes, Hippolytus, Cyprian, Clemens von Alexandria und Gregor von Nyssa. Erörtern Sie nicht nur deren Theologie und Leistungen, sondern gehen Sie auch auf die Unterschiede zwischen ihnen ein. Sie können ihre Ansichten auch mit denen der Neuzeit vergleichen. **Alle Belege müssen als Fußnoten aufgeführt werden** . (bestanden/nicht bestanden) (4 Credits)

ESS2112 8. Sie verfassen eine mindestens 2000 Wörter umfassende Arbeit, in der Sie anhand eigener Recherchen und Quellen die anglikanische, methodistische, presbyterianische, altkatholische, unabhängige katholische und römisch-katholische Glaubensrichtung vergleichend analysieren. Sie können die Unterschiede und Gemeinsamkeiten in den allgemeinen Glaubensinhalten, Rubriken, Liturgien und Kanones der beiden Konfessionen vergleichen. **Alle verwendeten Belege müssen als Fußnoten aufgeführt werden** . (bestanden/nicht bestanden) (2 Credits)

THES2116 9. Sie verfassen eine mindestens 6000 Wörter umfassende Abschlussarbeit (ohne Fußnoten), in der Sie Ihre Überzeugungen innerhalb der spezifischen theologischen Kategorien dieses Studiengangs darlegen. Fügen Sie mindestens 10 Fußnoten hinzu, die die Quellen Ihrer Überzeugungen und Fakten erläutern. **Diese Quellen können auch Dokumente außerhalb der in diesem Studiengang behandelten Module sein** . Die Länge der Arbeit liegt im Ermessen des zuständigen Bischofs. (bestanden/nicht bestanden) (6 Credits)

10. Obwohl es nicht erforderlich ist, hoffen wir, dass der Kandidat die Aufgaben regelmäßig übt. Dieser Prozess sollte eine Zeit der tiefen Reflexion sein.

---

**Doktor der Theologischen Studien (Th.D.)**

Im Folgenden werden der Ablauf und die Kurse aufgeführt, die zur Erfüllung der Anforderungen des Doktoratsstudiums in Theologie erforderlich sind: (88 Credits)

1. Eine festgelegte Frist für Gebet und Besinnung seitens des Antragstellers
2. Möglicherweise mehrere Telefon-, Skype- oder schriftliche Interviews durch diese Organisation.
3. Kursmaterialien:

### **Spezielle theologische Kategorien (Doktorgrad)**

200. \*SCR3C22 – Er gab uns die Heilige Schrift – 11 Module (22 Credits)

BHN3112 1. Einführung in die biblische Hermeneutik

BHN3122 2. Vorbereitung auf die Interpretation

BHN3132 3. Die Heilige Schrift untersuchen

BHN3142 4. Ansätze zur Bedeutung

BHN3152 5. Die Komplexität der Bedeutung

BHN3152 6. Bedeutung entdecken

BHN3172 7. Anwendung der Heiligen Schrift

BHN3182 8. Moderne Anwendung und Epochen des Alten Testaments

BHN3192 9. Moderne Anwendung und das Neue Testament

BHN31A2 10. Biblische Kultur und moderne Anwendung

BHN31B2 11. Moderne Anwendung für Einzelpersonen

201. \*MAN348 - Was ist der Mensch? - 4 Module (8 Credits)

THA3112 1. Am Anfang

THA3122 2. Das Ebenbild Gottes

THA3132 3. Der Fluch der Sünde

THA3142 4. Der Gnadenbund

202. \*KNG348 - Dein Königreich komme, Die Lehre der Eschatologie - 4 Module, (8 Credits)

ESC3112 1. Das Ziel der Schöpfung

ESC3122 2. Die Lebenden und die Toten

ESC3132 3. Die Ankunft des Königs

ESC3132 4. Das Ende des Zeitalters

203. \*MBD3A20 - Biblische Entscheidungen treffen - 10 Module (20 Credits)

MOR3112 1. Ethik in der Heiligen Schrift

MOR3122 2. Normative Perspektive – Gott und sein Wort

MOR3132 3. Normative Perspektive – Die Eigenschaften der Heiligen Schrift

MOR3142 4. Normative Perspektive – Teile/Aspekte der Heiligen Schrift

MOR3152 5. Situationsperspektive – Offenbarung und Situation

MOR3162 6. Situationsperspektive – Unser Ziel verfolgen

MOR3172 7. Situationsperspektive – Die Fakten verstehen

MOR3182 8. Existenzielle Perspektive – Das Gute sein

MOR3192 9. Existenzielle Perspektive – Das Gute im Blick

MOR31A2 10. Existenzielle Perspektive – Das Gute wählen

204. \*PRPH3816 - Er gab uns Propheten - 8 Module (16 Credits)

BHN31C2 1. Wesentliche hermeneutische Perspektiven

BHN31D2 2. Die Aufgabe eines Propheten

BHN31E2 3. Das Volk des Bundes

BHN31F2 4. Dynamik des Bundes

BHN31G2 5. Historische Analyse der Prophezeiung

BHN31H2 6. Literarische Analyse der Propheten

BHN31J2 7. Der Zweck von Vorhersagen

ESC3152 8. Die sich entfaltende Eschatologie

## **Erweiterte Kategorien**

205. Christliche Ethik - 1 Modul (2 Credits)

MOR31B2 1. Christliche Ethik - Harkness

206. Theologie im engeren Sinne – 1 Modul, 2 Leistungspunkte

THP3112 1. Die Lehre von Gott - Louis Berkhof

207. Soteriologie – 1 Modul, (2 Credits)

SOT3112 1. Systematische Theologie, Soteriologie - EC Bragg

**Wichtig** – Allgemeine Hinweise zu allen schriftlichen Unterlagen des Kandidaten:

- Alle vom Kandidaten einzureichenden Dokumente müssen im **Microsoft Word-Format (docx), LibreOffice Writer-Format (odt)** oder optional als PDF-Datei eingereicht werden (Word- oder LibreOffice-Dokumente werden bevorzugt).
- Alle Dokumente müssen im Standardpapierformat 8 1/2 x 11 gespeichert werden.
- Alle Dokumente müssen im Format „doppelter Zeilenabstand“ mit einer 12-Punkt-Schriftart (vorzugsweise Arial, Verdana oder Times New Roman) formatiert sein.
- Alle Dokumente werden als E-Mail-Anhänge an [s.uebermittelt.tborrowseminary@att.net](mailto:s.uebermittelt.tborrowseminary@att.net)
- Alle Einsendungen per E-Mail MÜSSEN eine aussagekräftige BETREFFZEILE enthalten, Beispiele:

Betreff: John Doe - Ärzte -Er gab uns die Heilige Schrift – Lektion 1

Betreff: John Doe – Ärzte – Essay (2000 Wörter) zur Erforschung der frühen Kirchen

Betreff: John Doe – Ärzte – 8000-Wort-Dissertation

Alle Dokumente müssen die vorgegebene Wortzahl erfüllen oder überschreiten. Dokumente, die diese Vorgaben nicht erfüllen, werden abgelehnt und müssen korrigiert/aktualisiert erneut eingereicht werden.

4. Der/Die Kandidat/in muss für jeden der Studienkurse in Abschnitt 3 (200 bis 204) eine persönliche Stellungnahme von mindestens 400 Wörtern einreichen. Diese muss die persönlichen Überzeugungen des/der Kandidaten/in beschreiben. Zur Untermauerung der Stellungnahme kann der/die Kandidat/in Fußnoten aus anderen Dokumenten desselben Themenbereichs hinzufügen.

4a. Der Kandidat verfasst eine mindestens 1000 Wörter umfassende Zusammenfassung der wichtigsten Lerninhalte aus jedem der Module 205 - 207. (Insgesamt 3 Zusammenfassungen).

5. Nach Ermessen des vorsitzenden Bischofs kann vom Kandidaten verlangt werden, kurze Aufsatzfragen zu beantworten, die zufällig aus dem Studienmaterial ausgewählt werden.

6. Die Seminaristen müssen für jedes einzelne Studienmodul einen Test absolvieren. Dieser kann wiederholt werden, um mindestens 80 % der Punkte zu erreichen . Nach Ermessen des Rektors haben die Studierenden die Möglichkeit, den Test insgesamt zwei Mal abzulegen, unabhängig vom Ergebnis. Die Wiederholungsmöglichkeit dient der Festigung des Gelernten. Sobald die Seminaristen ein Modul inklusive des zugehörigen Essays abgeschlossen haben, wird der Link zum Test automatisch vom Dozenten angezeigt. Sollte dies nicht der Fall sein, können die Studierenden uns kontaktieren, um den Test freizuschalten. Nach Bestehen des Tests mit 80 % der Punkte können die Seminaristen optional eine Teilnahmebescheinigung für das jeweilige Modul herunterladen. **Die Prozentzahl ist ein fortlaufender Durchschnitt und fließt in die Gesamtnote für die Modulbenotung ein.**

6a. Der Seminarist hat die Möglichkeit, für jedes Modulquiz eine Teilnahmebescheinigung zu erstellen. **Gegebenenfalls muss der Seminarist die endgültige, gültige Bescheinigung zur Validierung an das Seminar senden .** Die E-Mail-Adresse für die Einreichung der Bescheinigung lautet: [stborromeoseminary@att.net](mailto:stborromeoseminary@att.net)

ESS3112 7. Sie verfassen einen Essay von mindestens 2000 Wörtern, in dem Sie anhand eigener Recherchen und Quellen die historischen Zusammenhänge der Gemeinden des heiligen Petrus in Rom, des heiligen Paulus in Antiochia, der Apostel in Jerusalem und des Evangelisten Markus in Alexandria erörtern. Gehen Sie dabei auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede ein. Beschreiben Sie detailliert die Schwierigkeiten und Herausforderungen der frühen Gemeinden. Diskutieren Sie ausführlich die Theologien des heiligen Petrus und des heiligen Paulus, die möglicherweise zum Vorfall in Antiochia geführt haben. **Alle verwendeten Belege müssen als Fußnoten aufgeführt werden .** (Bestanden/Nicht bestanden) (2 Credits)

THES3116 8. Sie verfassen eine mindestens 8000 Wörter umfassende Abschlussarbeit (ohne Fußnoten), in der Sie Ihre Überzeugungen innerhalb der

spezifischen theologischen Kategorien dieses Studiengangs darlegen. Zusätzlich müssen Sie separate Abschnitte zu folgenden Punkten hinzufügen:

8a. Ihre spezifischen Überzeugungen zu Tod, Auferstehung, Erlösung, Himmel, Fegefeuer und Hölle.

8b. Ihre spezifischen Überzeugungen zu den Sakramenten: Eucharistie, Taufe, Firmung, Buße, Krankensalbung, Ehe, Priesterweihe

8c. Ihre konkreten Überzeugungen darüber, was der Tod Christi am Kreuz für die christliche Welt bedeutet.

8d. Ihre spezifischen Überzeugungen bezüglich der Dreifaltigkeit

Fügen Sie mindestens 10 Fußnoten hinzu, in denen Sie die Quellen Ihrer Annahmen und Fakten erläutern. **Diese Quellen können auch Dokumente außerhalb der in diesem Prozess behandelten Lernmodule sein** . (bestanden/nicht bestanden) (6 Credits)

---

## **Doktor der Theologie (Dr. of Divinity Program)**

**DD**

St. Charles Borromeo Seminar

Vom Schreibtisch des Kanzlers

### **Bezüglich der Installation des Doktoratsstudiums der Theologie**

**Dieses Programm richtet sich ausschließlich an Geistliche, die vor ihrer Anmeldung zu diesem Programm mindestens vier (3-4) aufeinanderfolgende Jahre in einer einzigen Organisation tätig waren.**

Ein Dokortitel in Theologie ist im Allgemeinen ein Ehrendoktorgrad, der von einer kirchlichen Hochschule (z. B. einem Priesterseminar) verliehen wird. Dies ist jedoch nicht immer der Fall. Es kann sich auch um einen höheren Dokortitel handeln, der von Institutionen an angesehene und verdiente Theologen verliehen wird, üblicherweise für Leistungen, die über das Niveau eines Dokortitels

hinausgehen. Obwohl dieser Absatz ein Beispiel einer Person mit Dokortitel nennt, ist dies keine zwingende Voraussetzung. Es gibt zahlreiche Beispiele von Personen mit einem niedrigeren akademischen Grad (z. B. Bachelor of Theology), die einen Dokortitel in Theologie für Verdienste in der christlichen Gemeinschaft erhalten haben, oder in manchen Fällen gar keinen akademischen Grad.

Nach US *-Bundesrecht* wurde in einem Urteil von 1974 die Expertenmeinung akzeptiert, dass ein „Ehrendoktor der Theologie ein rein religiöser Titel ohne akademischen Status ist. Solche Titel können von anerkannten Kirchen und Religionsgemeinschaften verliehen werden, sofern ihre Vergabe auf einen Kurs zur Vermittlung der Grundsätze der Kirche oder Religionsgemeinschaft beschränkt ist.“

Ziel des Doktorandenprogramms des St. Borromeo Seminars ist es, ein Programm zu schaffen, das die Aktivitäten, Leistungen und vor allem die „ **fortlaufende Weiterbildung** “ der bereits tätigen Geistlichen einbezieht und fördert.

---

#### **Anmerkungen des Kanzlers:**

**Der Doktorgrad in Theologie ist gleichzeitig ein Ehrentitel, der auf Verdiensten um den Glauben beruht, und ein akademischer Grad, der durch kontinuierliche Weiterbildung erworben wird .** Das St. Borromeo Seminar behandelt den Doktorgrad in Theologie als einen **erworbenen Grad** und vergibt für die erbrachten Leistungen Leistungspunkte bzw. Credits.

*Zu den bekannten Geistlichen mit einem Dokortitel in Theologie gehörten Robert Schuller und Billy Graham.*

#### **Der grundlegende Aufbau des Doktorgrades in Theologie ist wie folgt:**

**Offenlegungshinweis:** Dieses Verfahren zur Erlangung des Doktorgrades der Theologie richtet sich an Geistliche, die einen ununterbrochenen Dienst von mindestens vier (4) Jahren bei einer einzigen Ordensgemeinschaft nachweisen können. Wie bei allen Programmen von St. Borromeo ist die Spende freiwillig und daher nicht rückerstattungsfähig. Sie ist nicht steuerlich absetzbar.

1. Alle Kandidaten müssen der apostolischen Sukzession angehören. Es können spezifische Ausnahmen gelten, die noch festgelegt werden müssen.
2. Alle Kandidaten müssen eine andere Person (oder Dokumentation) in ihrer Organisation benennen, die die Angaben bestätigen kann. Diese Person wird mittels Dokumenten oder elektronischer Medien Nachweise über die Erledigung der Aufgaben erbringen und die Daten der ununterbrochenen Tätigkeit für ihre Organisation bestätigen.
3. Es ist eine festgelegte Anzahl von Jahren Dienst in einer einzigen Kirchengemeinde erforderlich. Mehrjährige Tätigkeit in verschiedenen Gemeinden wird nicht anerkannt. Dieser Dienst in einer einzigen Kirchengemeinde muss nachgewiesen werden.

Für Geistliche sowohl der UECC als auch anderer Kirchen muss die Dienstzeit in der Organisation einen **zusammenhängenden** Zeitraum von vier (4) Jahren bilden.

Für Geistliche mit mindestens vier (4) Dienstjahren beginnt die **Weiterbildung** unmittelbar nach der Anmeldung zum Doktorgrad in Theologie. Die Dauer des Prozesses ist flexibel und kann individuell gestaltet werden.

Hinweis: Der Doktorgrad der Theologie **wird nicht verliehen**, wenn die Dienstzeit bei einer einzelnen Organisation unterbrochen ist. Ausnahmen sind nicht möglich.

4. Ein festgelegter Lehrplan mit spezifischen Inhalten: Theologie, Religionswissenschaft, Ethik und viele weitere Kategorien. Ziel ist die **kontinuierliche Weiterbildung** . ( *Die Anmeldung und das Studium der Seelsorge werden unter Vorbehalt akzeptiert .* )

Die Dauer des Prozesses ist flexibel und richtet sich nach dem Selbststudium und dem Lebensstil des Kandidaten. Das Priesterseminar legt die spezifischen Ausbildungsinhalte fest, die während dieses Selbststudiums zu absolvieren sind. Die Zulassung erfolgt durch das Verfassen schriftlicher Essays, die von den Mitarbeitern des St. Borromeo Seminars bewertet werden. Die Bewertung kann auch von einem hochrangigen Geistlichen im Namen des nicht der UECC angehörenden Kandidaten vorgenommen werden.

5. Die Kandidaten müssen gemeinnützige Arbeit leisten. Dies können Besuche in Pflegeheimen, Krankenhäusern, Obdachlosenunterkünften, Lebensmittelausgaben, Beerdigungen oder ähnliche Aktivitäten sein. Eheschließungen werden nicht akzeptiert. Die Einhaltung der Verpflichtung wird durch ein entsprechendes Verfahren nachgewiesen.

Der Prozess umfasst mindestens vier Besuche während der selbstgesteuerten Weiterbildungsphase oder kurz danach.

6. Die für den erfolgreichen Abschluss erforderlichen Credits/Punkte werden wie folgt vergeben: (Insgesamt 60 Credits/Punkte)

10 Credits/Punkte für „ **ununterbrochene Jahre** “ Dienst bei einer einzigen Organisation.

30 Credits/Punkte für die **Weiterbildungsstudien** .

20 Credits/Punkte für gemeinnützige Arbeit, Besuche oder ähnliche Aktivitäten.

Das Verfahren zur Evaluierung der **Weiterbildung** ist im Selbstakkreditierungsdokument des Seminars festgelegt. Es umfasst sowohl objektive als auch subjektive Aspekte. Von den Teilnehmenden wird erwartet, dass sie die Materialien nicht nur studieren und bewerten, um ihr Wissen zu erweitern, sondern auch ihre eigenen Gedanken, Meinungen und Vorkenntnisse einbringen. Dies schließt die Recherche von Pro- und Contra-Argumenten anhand weiterer, nicht in den präsentierten Dokumenten enthaltener Unterlagen ein.

Subjektivität wird dabei genauso behandelt wie Dissertationen im universitären Kontext (hohes Maß an Subjektivität).

7. Das St. Borromeo Seminar erhebt keine Studiengebühren für die Teilnahme an seinen Studiengängen. Die Erhebung von Studiengebühren ist ein weltliches Geschäftsmodell, das auf der Führung einer religiösen Organisation als Unternehmen basiert. Wir arbeiten nach dem Prinzip der freiwilligen Spende. Dieses Verfahren ist vergleichbar mit dem vieler gemeinnütziger Organisationen. Beispiel: Spenden Sie an eine bestimmte Organisation und erhalten Sie im Gegenzug eine Sachspende.

***Die freiwillige Spende für das Doktoratsprogramm in Theologie ist nicht rückerstattungsfähig und erfolgt in zwei Schritten: bei der Einschreibung und nach Abschluss der dreijährigen Ausbildungszeit. Diese Spende ist nicht steuerlich absetzbar .***

***Die vom UECC-Seminar ausgestellten Zertifikate sind zwar rechtsgültige Dokumente, gelten aber gleichzeitig als Zeichen der Wertschätzung des UECC-Seminars für Ihre Spende und Ihr Engagement in Wissen und/oder Glauben. Das Zertifikat oder Dokument weist lediglich Ihre Position aus, da Sie die faktische Amtsbefugnis durch die Eintragung Ihrer Daten in die verschiedenen Register des UECC-Seminars erhalten. Ein Hochschulabschluss wird durch die Eintragung im Hochschulregister rechtsgültig. Religiöse Autorität erlangt man durch die Eintragung im Kirchenregister.***

**Die freiwillige Spendenzusage erfolgt wie folgt: 250 US-Dollar bei offizieller Registrierung.**

8. Liste der Themen **der Weiterbildung** . ( Weitere Dokumente werden bei Bedarf hinzugefügt .)

Wählen Sie drei (3) Kategorien aus, die jeweils bearbeitet werden sollen. Wählen Sie aus diesen drei (3) Kategorien zwei der PDF-Bücher als Lernmaterial aus.

Die Kandidaten verfassen einen Essay von mindestens 5000 Wörtern zu beiden Studiendokumenten. Dies wiederholt sich für die beiden anderen Wahlmöglichkeiten (insgesamt drei Essays). Die Kandidaten sind verpflichtet, ihre eigenen Überzeugungen und ihr Wissen einzubringen. Sie können beliebiges anderes Material zur Untermauerung ihrer Ausführungen verwenden. Alle verwendeten Quellen und Autoren müssen in Fußnoten angegeben werden, um die eigenen Ausführungen zu belegen.

### **Beispiel:**

John Doe wählt **Ethik, Christologie** und **koptische Texte**.

John Doe wählt dann Georgia Harkness - Christliche Ethik und Galloza Sam - Leben unter Gottes Gesetz (Essay 1)

John Doe wählt Christologie – Die Lehre von Jesus Christus und Paulus' Christologie der göttlichen Identität – Richard Bauckham (Essay 2)

John Doe wählt St. Athanasius - Über die Inkarnation und HH Papst Schenuda III  
- Das Wesen Christi (Aufsatz 3).

### **Wichtig – Allgemeine Hinweise zu allen schriftlichen Unterlagen des Kandidaten:**

- Alle vom Kandidaten einzureichenden Dokumente müssen im **Microsoft Word-Format (docx), LibreOffice Writer-Format (odt)** oder optional als PDF-Datei eingereicht werden (Word- oder LibreOffice-Dokumente werden bevorzugt).
- Alle Dokumente müssen im Standardpapierformat 8 1/2 x 11 gespeichert werden.
- Alle Dokumente müssen im Format „doppelter Zeilenabstand“ mit einer Schriftgröße von 12 pt oder 14 pt formatiert sein (vorzugsweise Arial, Verdana oder Times New Roman).
- Alle Dokumente werden als E-Mail-Anhänge an [sübermittelt.tborrowseminary@att.net](mailto:sübermittelt.tborrowseminary@att.net)

---

### **Christliche Ethik**

Georgia Harkness – Christliche Ethik

Galloza Sam – Leben unter Gottes Gesetz

Alexander BD – Christentum und Ethik – Ein Handbuch christlicher Ethik

### **Vergleichende Studien nichtchristlicher Religionen**

Theismus – Mill 1 und Theismus – Mill 2

Theismus Atheismus Dialog

Christentum und Islam verstehen

Atheismus und Theismus – Blackwell

Was wir Juden glauben

Deismus-Revolution – Bob Johnson

Deismus - Gould

Deismus-Handbuch, Kapitel 29 – Chad Meister, James Beilby

## **Christologie**

Christologie – Die Lehre von Jesus Christus

Paulus' Christologie der göttlichen Identität - Richard Bauckham

Die Christologie des Jakobus – Robert Sloan

## **Texte zum frühen jüdischen und christlichen Sprachgebrauch**

Lumpkin - Die Bücher Henoch Band 1 und 2.pdf

50-120\_Didache.pdf

## **Koptische Texte**

Der heilige Athanasius – Über die Menschwerdung

Seine Heiligkeit Papst Shenuda III. – Die Göttlichkeit Christi

Seine Heiligkeit Papst Shenuda III. – Vergleichende Theologie

Seine Heiligkeit Papst Shenuda III. – Das Wesen Christi

Pater Abraam D. Sleman – Die Bedeutung der Heiligen Dreifaltigkeit

## **Apologetik**

Chesterton GK - Heretics

Chesterton GK - Orthodoxie

Cheung Vincent – Entschuldigende Gespräche

Cheung Vincent – Captive To Reason

Cheung Vincent – Präsuppositionelle Konfrontationen

Cheung Vincent – Die ultimativen Fragen

Farinaccio Joseph R - Glaube mit Vernunft

Thompson Bert – Die vielen Gesichter und Ursachen des Unglaubens

---

## **Teilnahmebescheinigungen**

## Fortgesetztes Ausbildungsprogramm

Der Kandidat wählt eine der unten aufgeführten Zertifikatskategorien.

Der Kandidat wählt zwei (2) Dokumente aus dieser Kategorie aus, um das Zertifikatsprogramm zu erstellen.

Der/Die Kandidat/in verfasst einen Essay von **mindestens** 3000 Wörtern (doppelter Zeilenabstand) zu den beiden ausgewählten Dokumenten. Darin legt er/sie seine/ihre eigenen Überzeugungen und Kenntnisse zum Thema dar. Zur Untermauerung seiner/ihrer Ausführungen kann er/sie weitere Quellen heranziehen. Alle Verweise auf andere Informationsquellen sind als Fußnoten anzugeben. Es wird dringend empfohlen, dass der/die Kandidat/in die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der ausgewählten Dokumente erläutert. Vergleiche sind für ein tieferes Verständnis unerlässlich.

Bitte nehmen Sie sich Zeit für die korrekte Rechtschreibung und Grammatikprüfung. Akzeptierte Dokumentformate sind Microsoft Word, OpenOffice und PDF.

Das St. Charles Borromeo Seminar erhebt keine Studiengebühren für die Teilnahme an seinen Studiengängen. Die Erhebung von Studiengebühren ist ein weltliches Geschäftsmodell, das auf der Führung einer religiösen Organisation als Unternehmen basiert. Wir arbeiten nach dem Prinzip der freiwilligen Spende. Dieses Verfahren ist vergleichbar mit dem vieler gemeinnütziger Organisationen. Beispiel: Spenden Sie an eine bestimmte Organisation und erhalten Sie im Gegenzug eine Sachspende.

**Die pro Studiengang zugesagte Spende ist eine freiwillige, nicht rückerstattungsfähige Spende, die bei der Einschreibung zu leisten ist. Diese Spende ist nicht steuerlich absetzbar.**

*Die vom UECC-Seminar ausgestellten Zertifikate sind zwar rechtsgültige Dokumente, gelten aber gleichzeitig als Zeichen der Wertschätzung des UECC-Seminars für Ihre Spende und Ihr Engagement in Wissen und/oder Glauben. Das Zertifikat oder Dokument weist lediglich Ihre Position aus, da Sie die faktische Amtsbefugnis durch die Eintragung Ihrer Daten in die verschiedenen Register des UECC-Seminars erhalten. Ein Hochschulabschluss wird*

*durch die Eintragung im Hochschulregister rechtsgültig. Religiöse Autorität erlangt man durch die Eintragung im Kirchenregister.*

### **Christliche Ethik** (Wählen Sie 2)

Georgia Harkness – Christliche Ethik

Galloza Sam – Leben unter Gottes Gesetz

Alexander BD – Christentum und Ethik – Ein Handbuch christlicher Ethik

### **Vergleichende Studien nichtchristlicher Religionen** (Wählen Sie 2)

Theismus – Mill 1 und Theismus – Mill 2

Theismus Atheismus Dialog

Christentum und Islam verstehen

Atheismus und Theismus – Blackwell

Was wir Juden glauben

Deismus-Revolution – Bob Johnson

Deismus - Gould

Deismus-Handbuch, Kapitel 29 – Chad Meister, James Beilby

### **Christologie** (Wählen Sie 2)

Christologie – Die Lehre von Jesus Christus

Paulus' Christologie der göttlichen Identität - Richard Bauckham

Die Christologie des Jakobus – Robert Sloan

### **Texte zum frühen jüdischen und christlichen Sprachgebrauch** (Wählen Sie 2 aus)

Lumpkin - Die Bücher Henoch Band 1 und 2.pdf

50-120\_Didache.pdf

## **Koptische Texte** (Wählen Sie 2)

Der heilige Athanasius – Über die Menschwerdung

Seine Heiligkeit Papst Shenuda III. – Die Göttlichkeit Christi

Seine Heiligkeit Papst Shenuda III. – Vergleichende Theologie

Seine Heiligkeit Papst Shenuda III. – Das Wesen Christi

Pater Abraam D. Sleman – Die Bedeutung der Heiligen Dreifaltigkeit

## **Apologetik** (Wählen Sie 2)

Chesterton GK - Heretics

Chesterton GK - Orthodoxie

Cheung Vincent – Entschuldigende Gespräche

Cheung Vincent – Captive To Reason

Cheung Vincent – Präsuppositionelle Konfrontationen

Cheung Vincent – Die ultimativen Fragen

Farinaccio Joseph R - Glaube mit Vernunft

Thompson Bert – Die vielen Gesichter und Ursachen des Unglaubens

## **Zertifikate:**

Nach erfolgreichem Abschluss des jeweiligen Studiengangs werden Zertifikate verliehen. Die akademischen Grade lauten Th.B., Th.M. und Th.D. Laut Gesetz sind diese Abschlüsse ausschließlich theologischer Natur.

Die vom UECC-Seminar ausgestellten Zertifikate sind Dokumente religiöser Autorität, gelten aber gleichzeitig als Zeichen der Wertschätzung des UECC-Seminars für Ihre Spende und Ihr Engagement in Wissen und/oder Glauben. Das Zertifikat oder Dokument weist lediglich Ihr Amt aus, da Sie die faktische Amtsbefugnis durch die Eintragung Ihrer Daten in die verschiedenen Register des UECC-Seminars erhalten. Ein theologischer Hochschulabschluss wird durch die Eintragung in das Register der

Hochschule rechtskräftig. Religiöse Autorität entsteht durch die Eintragung in das Kirchenregister.

### **Finanzen:**

Das St. Charles Borromeo Seminar erhebt keine Studiengebühren. Dies ist auch in absehbarer Zeit nicht geplant. Rein formal ist das Seminar kostenlos. Allerdings ist eine Spendenverpflichtung erforderlich. Diese ist nicht erstattungsfähig und nicht steuerlich absetzbar. Der Vorgang ähnelt einer Kirchenspende. Nach Abschluss der Spende erhalten Sie eine Urkunde. Wir arbeiten so kosteneffizient wie möglich. Die Spenden fließen direkt in den allgemeinen Fonds zur Unterstützung der religiösen Aktivitäten von Kirche und Seminar.

**Die Spendenzusage pro Studiengang ist nicht erstattungsfähig und muss vor Einreichung der Bewerbung erfolgen. Diese Spende ist nicht steuerlich absetzbar.**

**Die vom UECC-Seminar ausgestellten Zertifikate sind zwar rechtsgültige Dokumente, gelten aber gleichzeitig als Zeichen der Wertschätzung des UECC-Seminars für Ihre Spende und Ihr Engagement in Wissen und/oder Glauben. Das Zertifikat oder Dokument weist lediglich Ihre Position aus, da Sie die faktische Amtsbefugnis durch die Eintragung Ihrer Daten in die verschiedenen Register des UECC-Seminars erhalten. Ein Hochschulabschluss wird durch die Eintragung im Hochschulregister rechtsgültig. Religiöse Autorität erlangt man durch die Eintragung im Kirchenregister.**

So funktioniert das. Es ist ähnlich wie eine Spende an eine Wohltätigkeitsorganisation, bei der man ein Stofftier geschenkt bekommt. Viele gemeinnützige Organisationen arbeiten nach diesem Prinzip.

Aktuelle Spendenzusage (kann sich ohne Vorankündigung ändern) (Da es sich um Spenden handelt, ist keine Rückerstattung möglich)

1. Bachelor of Theology (Heilige Christliche Theologie) - 300,00 US-Dollar (Nicht-UECC-Seminaristen 350 US-Dollar, Änderungen vorbehalten)
2. Master of Theology (Heilige Christliche Theologie) - 275,00 US-Dollar (Nicht-UECC-Seminaristen 325 US-Dollar, Änderungen vorbehalten)
3. Doktor der Theologie (Heilige Christliche Theologie) - 275,00 US-Dollar (Nicht-UECC-Seminaristen 325 US-Dollar, Änderungen vorbehalten)
4. Doktor der Theologie - 250,00 \$ - UECC- oder Nicht-UECC-Seminaristen (Änderungen vorbehalten)
5. Fortlaufende Ausbildungszertifikate – 100,00 US-Dollar pro Zertifikat (Änderungen vorbehalten)

## **Auswertung: (Siehe untenstehende Tabelle)**

Die Bewertung des Glaubens lässt sich nicht einfach quantifizieren. Unsere Standards schreiben vor, dass das Auswendiglernen von Lehrbüchern, das Wiedergeben von Fakten und die anschließende Bewertung anhand begrenzter Fragen und Antworten die Tiefe des persönlichen Glaubens, das Verständnis des Göttlichen oder die Fähigkeit, diesen Glauben den nachfolgenden Gemeindemitgliedern, denen der Geistliche dient, zu vermitteln, nicht berücksichtigen können.

Die Bewertungspolitik basiert auf folgenden Grundsätzen:

Alle Lektionen erfordern eine schriftliche Ausarbeitung (Aufsatz) mit einer festgelegten Mindestwortzahl, die einem Mitglied des Bischofsrates zur Bewertung vorgelegt wird. Der Aufsatz beinhaltet die Einschätzung des Seminaristen zum erworbenen Wissen im Hinblick auf die Inhalte des Lernmoduls.

Jeder Essay wird wie jede andere akademische Arbeit analysiert. Bewertet werden theologische Korrektheit, Integrität der persönlichen Interpretation des Inhalts, Logik, ethische Aussagekraft, Kontext, Grammatik und Glaubenscharakteristika. Jedem Lernmodul werden Punkte (Credits) zugeteilt, die je nach Detaillierungsgrad in Schritten von 0,1 oder 0,05 Punkten anhand der hier aufgeführten Kriterien bewertet werden.

Zu jedem Zeitpunkt können von jedem der Bischöfe zufällige Fragen zu einem Modul gestellt werden. Die Frage muss in Form eines Essays mit einer festgelegten Mindestwortzahl eingereicht werden. Die Bewertung erfolgt wie zuvor beschrieben.

Außerhalb der Lernmodule müssen die Seminaristen einen ausführlichen Aufsatz mit einer Mindestwortzahl verfassen, in dem sie ihren persönlichen Glauben und ihre religiösen Überzeugungen darlegen. Dabei sollen sie ihre eigenen Gefühle und Meinungen wiedergeben, nicht die der Lehrer, von denen sie gelernt haben. Die Bewertung erfolgt wie bereits beschrieben.

Der Seminarist ist verpflichtet, unter Verwendung eigener Quellen eine Forschungsarbeit von einer Mindestwortzahl zu einem vom Bischof vorgegebenen Thema des Christentums zu verfassen. Alle relevanten Quellenangaben sind als Fußnoten (zur Überprüfung) anzugeben. Die Bewertung erfolgt wie zuvor beschrieben.

Nach Abschluss aller Module und Essays muss der Seminarist eine Abschlussarbeit mit einer Mindestwortzahl einreichen, die den gesamten Studieninhalt abdeckt. Die Bewertung erfolgt nach den zuvor genannten Kriterien.

Der Seminarist wird den Ablauf verschiedener Tätigkeiten, die ein Geistlicher im normalen Praxisalltag ausübt, studieren und gegebenenfalls in Form von Essays kommentieren. Viele Aspekte dieses Ablaufs können praktische Tätigkeiten beinhalten und müssen vom anwesenden Bischof beobachtet werden. Die Bewertung erfolgt nach dem gleichen Verfahren wie zuvor beschrieben.

Die Seminaristen werden verpflichtet, sich eine Reihe von Anleitungsvideos zu geistlichen Tätigkeiten (z. B. zur Feier der Messe) anzusehen und gegebenenfalls in Form von Essays zu kommentieren. Die Bewertung erfolgt nach den bereits genannten Kriterien.

Bei allen Beurteilungen stellen wir klar, dass christliche Erziehung naturgemäß immer auch ein gewisses Maß an Subjektivität beinhaltet. Diese Tatsache ist offensichtlich; die Unterschiede zwischen den Konfessionen beweisen, dass Religion sehr subjektiv sein kann. Wir bemühen uns, diese Subjektivität zu akzeptieren, solange sie nicht mit den von der Mutterkirche festgelegten Kanones, Rubriken, Glaubenssätzen oder ethischen Richtlinien kollidiert.

Diese Organisation behält sich das Recht vor, auf Grundlage dieser subjektiven Bewertungserklärung die Evaluierungsprozesse bei Bedarf anzupassen. Dies umfasst auch kleinere Anpassungen des Curriculums. Diese Flexibilität ist unerlässlich, da es spezifische kulturelle, ethnische, säkulare oder andere Bedürfnisse geben kann, die für eine bestimmte Kirchengemeinde berücksichtigt werden müssen. Wir stimmen diesem Verfahren zu, solange es nicht mit den von der Mutterkirche festgelegten Richtlinien, Beurteilungskriterien, Glaubensgrundsätzen oder ethischen Grundsätzen in Konflikt steht.

## Testen:

Die Prüfung wird in jedem Studienmodul durchgeführt, außer wenn dies ausdrücklich angegeben ist oder speziell für eine Essayzusammenfassung vorgesehen ist. Alle Prüfungen müssen mit mindestens 80 % bestanden werden. Bei Nichtbestehen kann die Prüfung einmal wiederholt werden. Dies ermöglicht es den Studierenden, ihre Recherchen zu intensivieren und die Beratung durch die Dozenten in Anspruch zu nehmen.

## Bachelor-Prüfung

### Das Apostolische Glaubensbekenntnis

Quiz: Apostolisches Glaubensbekenntnis – Lektion 1 – Die Glaubensartikel

Quiz: Apostolisches Glaubensbekenntnis – Lektion 2 – Gott der Vater

Quiz: Apostolisches Glaubensbekenntnis – Lektion 3 – Jesus Christus

Quiz: Apostolisches Glaubensbekenntnis – Lektion 4 – Der Heilige Geist

Quiz: Apostolisches Glaubensbekenntnis – Lektion 5 – Die Kirche

Quiz: Apostolisches Glaubensbekenntnis – Lektion 6 – Erlösung

### Die Evangelien

Quiz: Die Evangelien – Lektion 1 – Einführung

Quiz: Die Evangelien – Lektion 2 – Matthäus

Quiz: Die Evangelien – Lektion 3 – Markus

Quiz: Die Evangelien – Lektion 4 – Lukas

Quiz: Die Evangelien – Lektion 5 – Johannes

Quiz: Apostelgeschichte – Lektion 1 – Der Hintergrund der Apostelgeschichte

Quiz: Apostelgeschichte – Lektion 2 – Struktur und Inhalt

Quiz: Apostelgeschichte – Lektion 3 – Hauptthemen

### Wir glauben an Gott

Quiz: Wir glauben an Gott – Lektion 1 – Was wir über Gott wissen

Quiz: Wir glauben an Gott – Lektion 2 – Wie ist Gott anders?

Quiz: Wir glauben an Gott – Lektion 3 – Wie Gott uns ähnelt

Quiz: Wir glauben an Gott – Lektion 4 – Gottes Pläne und Werke

### Wir glauben an den Heiligen Geist

Quiz: Wir glauben an den Heiligen Geist – Lektion 1 – An die Dreifaltigkeit

Quiz: Wir glauben an den Heiligen Geist – Lektion 2 – In der Welt

Quiz: Wir glauben an den Heiligen Geist – Lektion 3 – In der Kirche

Quiz: Wir glauben an den Heiligen Geist – Lektion 4 – An den Gläubigen

### Wir glauben an Jesus

Quiz: Wir glauben an Jesus – Lektion 1 – Der Erlöser

Quiz: Wir glauben an Jesus – Lektion 2 – Der Christus

Quiz: Wir glauben an Jesus – Lektion 3 – Der Prophet

Quiz: Wir glauben an Jesus – Lektion 4 – Der Priester

Quiz: Wir glauben an Jesus – Lektion 5 – Der König

### Aufbau Ihrer Theologie

Quiz: Deine Theologie entwickeln – Lektion 1 – Was ist Theologie?

Quiz: Deine Theologie entwickeln – Lektion 2 – Christliche Theologie erkunden

Quiz: Aufbau deiner Theologie – Lektion 3 – Sich auf die Offenbarung verlassen

Quiz: Aufbau Ihrer Theologie – Lektion 4 – Autorität in der Theologie

---

## Masterprüfung

### Königreich und Bündnisse (AT)

Quiz: Königreich, Bündnisse und Kanon des Alten Testaments – Lektion 1 – Warum das Alte Testament studieren?

Quiz: Königreich, Bündnisse und Kanon des Alten Testaments – Lektion 2 – Das Reich Gottes

Quiz: Königreich, Bündnisse und Kanon des Alten Testaments – Lektion 3 – Göttliche Bündnisse

Quiz: Königreich, Bündnisse und Kanon des Alten Testaments – Lektion 4 – Der Kanon des Alten Testaments

### Königreich und Bündnisse (Neues Testament)

Quiz: Reich und Bund des Neuen Testaments – Lektion 1 – Warum neutestamentliche Theologie studieren?

Quiz: Reich und Bund des Neuen Testaments – Lektion 2 – Das Reich Gottes

Quiz: Königreich und Bund des Neuen Testaments – Lektion 3 – Der Neue Bund

### Das Herzstück der Theologie des Paulus, Paulus und seine Theologie

Quiz: Das Herzstück der Theologie des Paulus – Lektion 1 – Paulus und seine Theologie

Quiz: Der Kern der Theologie des Paulus – Lektion 2 – Paulus und die Galater

Quiz: Der Kern der Theologie des Paulus – Lektion 3 – Paulus und die Thessalonicher

Quiz: Der Kern der Theologie des Paulus – Lektion 4 – Paulus und die Korinther

### Paulus' Gefängnisbriefe

Quiz: Paulus' Gefängnisbriefe - Lektion 1 - Paulus' Gefangenschaft

Quiz: Paulus' Gefängnisbriefe – Lektion 2 – Paulus und die Kolosser

Quiz: Paulus' Gefängnisbriefe – Lektion 3 – Paulus und die Epheser

Quiz: Paulus' Gefängnisbriefe – Lektion 4 – Paulus und Philemon

Quiz: Paulus' Gefängnisbriefe – Lektion 5 – Paulus und der Philipperbrief

### Der Brief des Jakobus

Quiz: Der Jakobusbrief – Lektion 1 – Einführung in Jakobus

Quiz: Der Jakobusbrief – Lektion 2 – Zwei Wege zur Weisheit

### Das Buch Josua

Quiz: Das Buch Josua – Lektion 1 – Eine Einführung in Josua

Quiz: Das Buch Josua – Lektion 2 – Siegreicher Feldzug

Quiz: Das Buch Josua – Lektion 3 – Stammeserbschaften

Quiz: Das Buch Josua – Lektion 4 – Treue zum Bund

### Der Hebräerbrief

Quiz: Der Hebräerbrief – Lektion 1 – Hintergrund und Zweck des Hebräerbriefts

Quiz: Der Hebräerbrief – Lektion 2 – Inhalt und Struktur

---

## Doktoratsprüfung

### Er gab uns die Heilige Schrift

Quiz: Er gab uns die Heilige Schrift – Lektion 1 – Einführung in die biblische Hermeneutik

Quiz: Er gab uns die Heilige Schrift – Lektion 2 – Vorbereitung auf die Auslegung

Quiz: Er gab uns die Heilige Schrift – Lektion 3 – Die Heilige Schrift erforschen

Quiz: Er gab uns die Heilige Schrift – Lektion 4 – Ansätze zum Verständnis

Quiz: Er gab uns die Heilige Schrift – Lektion 5 – Die Komplexität der Bedeutung

Quiz: Er gab uns die Heilige Schrift – Lektion 6 – Die Bedeutung entdecken

Quiz: Er gab uns die Heilige Schrift – Lektion 7 – Anwendung der Heiligen Schrift

Quiz: Er gab uns die Heilige Schrift – Lektion 8 – Moderne Anwendung und die Epochen des Alten Testaments

Quiz: Er gab uns die Heilige Schrift – Lektion 9 – Moderne Anwendung und das Neue Testament

Quiz: Er gab uns die Heilige Schrift – Lektion 10 – Biblische Kultur und ihre moderne Anwendung

Quiz: Er gab uns die Heilige Schrift – Lektion 11 – Moderne Anwendung für Einzelpersonen

### Was ist der Mensch?

Quiz: Was ist der Mensch? - Lektion 1 - Am Anfang

Quiz: Was ist der Mensch? – Lektion 2 – Das Ebenbild Gottes

Quiz: Was ist der Mensch? – Lektion 3 – Der Fluch der Sünde

Quiz: Was ist der Mensch? – Lektion 4 – Der Gnadenbund

### Dein Reich komme

Quiz: Dein Reich komme – Lektion 1 – Das Ziel der Schöpfung

Quiz: Dein Königreich kommt – Lektion 2 – Die Lebenden und die Toten

Quiz: Dein Königreich komme – Lektion 3 – Die Ankunft des Königs

Quiz: Dein Königreich kommt – Lektion 4 – Das Ende eines Zeitalters

### Biblische Entscheidungen treffen

Quiz: Biblische Entscheidungen treffen – Lektion 1 – Ethik in der Heiligen Schrift

Quiz: Biblische Entscheidungen treffen – Lektion 2 – Normative Perspektive – Gott und sein Wort

Quiz: Biblische Entscheidungen treffen – Lektion 3 – Normative Perspektive – Die Eigenschaften der Heiligen Schrift

Quiz: Biblische Entscheidungen treffen – Lektion 4 – Normative Perspektive – Teile und Aspekte der Heiligen Schrift

Quiz: Biblische Entscheidungen treffen – Lektion 5 – Situationsperspektive – Offenbarung und Situation

Quiz: Biblische Entscheidungen treffen – Lektion 6 – Situationsperspektive – Unser Ziel verfolgen

Quiz: Biblische Entscheidungen treffen – Lektion 7 – Situationsperspektive – Die Fakten verstehen

### Modulaufsatzbewertung

Die Essays werden anhand eines Punktesystems bewertet, das sich nach der jeweiligen Punktzahl für das jeweilige Modul richtet. Alle Studienmodule erfordern, sofern nicht anders angegeben, die Abgabe eines Essays. Daher ist zu jedem Modul und jedem Quiz ein entsprechender kurzer Essay erforderlich.

Die Skala der Punkte für die Gutschrift in der Übersetzungstabelle sieht wie folgt aus:

- 1 Kreditpunkt, 0,05 Punkte Notenabzug
- 2 Leistungspunkte, 0,10 Punkte Notenabzug
- 3 Leistungspunkte, 0,15 Punkte Notenabzug
- 4 Leistungspunkte, 0,20 Punkte Notenabzug
- 5 Leistungspunkte, 0,25 Punkte Notenabzug
- 6 Credits, 0,30 Punkte Notenabzug

## Bewertung von Essay und Abschlussarbeit

Die Hauptaufsätze zu spezifischen Themen und die Abschlussarbeit werden ausschließlich mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Diese Aufsätze und die Abschlussarbeit werden, ähnlich einer mündlichen Dissertation, sowohl objektiv als auch subjektiv beurteilt. Dieses Verfahren wird von religiösen Organisationen im Rahmen ihres ebenfalls objektiven und subjektiven Entscheidungsprozesses unterstützt.

## Umrechnung von Noten in GPA

Das SCBS verwendet das GPA-System. Obwohl die Benotung zunächst auf den für die Leistungspunkte vergebenen Punkten basiert, kann der prozentuale Anteil der erreichten Punkte an der maximalen Punktzahl für den gesamten Studiengang anschließend auf eine 4,0-Skala umgerechnet werden.

**Wichtig:** Für Seminaristen, die in die Vereinigte Episkopalkatholische Gemeinschaft (UECC) oder eine ihrer angeschlossenen Kirchen aufgenommen werden möchten, ist ein Notendurchschnitt von mindestens 2,0 erforderlich. Für Seminaristen, die keine Priesterweihe in der UECC oder einer ihrer angeschlossenen Kirchen anstreben, wird die gesamte Notenskala (4,0) herangezogen.

# To convert your GPA to a 4.0 scale:

| Letter Grade | Percent Grade | 4.0 Scale                  |
|--------------|---------------|----------------------------|
| A+           | 97-100        | <a href="#"><u>4.0</u></a> |
| A            | 93-96         | <a href="#"><u>4.0</u></a> |
| A-           | 90-92         | <a href="#"><u>3.7</u></a> |
| B+           | 87-89         | <a href="#"><u>3.3</u></a> |
| B            | 83-86         | <a href="#"><u>3.0</u></a> |
| B-           | 80-82         | <a href="#"><u>2.7</u></a> |
| C+           | 77-79         | <a href="#"><u>2.3</u></a> |
| C            | 73-76         | <a href="#"><u>2.0</u></a> |
| C-           | 70-72         | <a href="#"><u>1.7</u></a> |
| D+           | 67-69         | <a href="#"><u>1.3</u></a> |
| D            | 65-66         | <a href="#"><u>1.0</u></a> |
| E/F          | Below 65      | <a href="#"><u>0.0</u></a> |

## Bewertungsbeispiele:

- 1 Kreditpunkt, 0,05 Punkte Notenabzug
- 2 Leistungspunkte, 0,10 Punkte Notenabzug
- 3 Leistungspunkte, 0,15 Punkte Notenabzug
- 4 Leistungspunkte, 0,20 Punkte Notenabzug

5 Leistungspunkte, 0,25 Punkte Notenabzug

6 Leistungspunkte, 0,30 Punkte Notenabzug

## **Kursbezeichnungen und Kursnummern**

Das St. Charles Borromeo Seminar verwendet aufgrund seiner unabhängigen Organisation ein spezifisches Kursbezeichnungs- und Nummerierungssystem. Die Grundregeln lauten wie folgt:

Die Abschlüsse werden wie folgt kategorisiert: 1: Bachelor, 2: Master, 3: Doktorat

Wenn ein # davorsteht, bedeutet dies eine Auswahl zwischen Modulen.

\* Kennzeichnet ein Feld, das nur von Mitarbeitern des Priesterseminars genutzt wird.

In bestimmten Fällen kann eine Kursbezeichnung für mehr als 9 Module verwendet werden. Die Modulnummer beginnt dann mit einem Buchstaben (A = 10, B = 11 ... [I, L, O, Q werden übersprungen]).

Beispiele:

CHR1112 – Christologie, Bachelor, Modul 1, 2 Credits

BHN31C2 – Biblische Hermeneutik. Doktorat. Modul 12, 2 Credits.

In diesem Beispiel wird entweder das eine oder das andere zur Untersuchung ausgewählt:

#CHR2113 1. Christologie – John Owen

#CHR2124 2. Christologie: Die Lehre von Christus – David Hocking

Die folgende \* Kennzeichnung weist auf eine Kursnummer hin, die NUR vom Personal des Seminars verwendet wird:

\*CRD1614 - Glaubensbekenntnisse, Bachelor, Modul leer, 14 Credits

## **Bezeichnungen:**

APL – Apologetik/Polemik – Studium der christlichen Theologie im Vergleich zu nichtchristlichen Weltanschauungen, um den Glauben zu verteidigen und Überzeugungen in Frage zu stellen, die im Gegensatz zum Christentum stehen.

BHN – Biblische Hermeneutik – Auslegung der Bibel, oft mit besonderem Fokus auf die Natur und die Grenzen zeitgenössischer Interpretation. Die Hermeneutik

berücksichtigt die Kultur der Entstehungszeit, den Verfasser des Textes, die Adressaten usw.

BST – Biblische Studien – Auslegung der Bibel, oft mit besonderem Schwerpunkt auf historisch-kritischer Forschung.

Biblische Theologie (BTH) – die Auslegung der Bibel, oft mit besonderem Fokus auf die Verbindungen zwischen biblischen Texten und Themen der systematischen oder dogmatischen Theologie. Da der Begriff in der Forschung unterschiedlich verwendet wurde, ist die Definition der biblischen Theologie bekanntermaßen schwierig. Das akademische Feld der biblischen Theologie gliedert sich in die Theologie des Alten Testaments und die Theologie des Neuen Testaments.

Christologie – die Lehre von Jesus Christus, seinem Wesen und dem Verhältnis zwischen seiner Göttlichkeit und seiner Menschlichkeit

DOG – Dogmatische Theologie – Studium der Theologie (oder des Dogmas) in ihrer Entwicklung in verschiedenen kirchlichen Konfessionen.

Göttliche Vorsehung – die Lehre von der Souveränität, Aufsicht oder dem Wirken Gottes über Ereignisse im Leben der Menschen und im Laufe der Geschichte.

ECC – Ekklesiologie – (Lehre der Kirche)

Ökumenische Theologie – Vergleich der Lehren der verschiedenen Kirchen (z. B. der orthodoxen Kirche, der römisch-katholischen Kirche, der verschiedenen protestantischen Konfessionen) mit dem Ziel, die Einheit unter ihnen zu fördern.

ESC – Eschatologie – die Lehre von den *letzten Dingen* oder der Endzeit. Sie umfasst Themen wie Tod und Jenseits, das Ende der Geschichte, das Ende der Welt, das Jüngste Gericht, das Wesen der Hoffnung und des Fortschritts usw.

EXE - Exegese - Auslegung der Bibel.

HOM – Homiletik – Die Lehre von der Gestaltung von Predigten

Historische Theologie – Studium der Entwicklung des christlichen Glaubens im Laufe der Zeit

Moraltheologie – insbesondere christliche Ethik – erforscht die moralischen und ethischen Dimensionen des religiösen Lebens

NAT – Natürliche Theologie – die Diskussion jener Aspekte der Theologie, die ohne die Hilfe von Offenbarung, Schriften oder Tradition untersucht werden können (manchmal im Gegensatz zur „positiven Theologie“).

PAT – Patristik – befasst sich mit der Lehre der Kirchenväter bzw. mit der Entwicklung christlicher Ideen und Praktiken in der Zeit der Kirchenväter.

PHT – Philosophische Theologie – die Anwendung philosophischer Methoden zur Entwicklung oder Analyse theologischer Konzepte.

PNE – Pneumatologie – die Lehre vom Heiligen Geist

PRC – Praktische Theologie – Studium der Theologie im Zusammenhang mit dem Alltag und dem Dienst an Gott, einschließlich des Dienstes als Geistlicher.

PSM – Pastoral Ministry – kein Standardstudium, sondern eng orientiert an den alltäglichen Bedürfnissen der Geistlichen

PST – Pastoraltheologie – ist der Zweig der praktischen Theologie, der sich mit der Anwendung der Religionswissenschaft im Kontext des regulären Gemeindedienstes befasst.

Sakramententheologie – die Lehre von den Sakramenten. Kann auch unter Ekklesiologie fallen.

SOT – Soteriologie – die Lehre von Wesen und Mitteln der Erlösung

SPTH – Spirituelle und natürliche Theologie – Das Studium des Christentums anhand von Traditionen

Systematische Theologie (auch Dogmatik oder philosophische Theologie genannt) – mit dem Ziel, die in der jeweiligen Religion vorherrschenden Ideen zu ordnen und zu interpretieren. Sie steht auch in Verbindung mit konstruktiver Theologie.

THA – Theologische Anthropologie – die Erforschung der Menschheit, insbesondere in ihrer Beziehung zum Göttlichen.

THH – Theologische Hermeneutik – die Untersuchung der Art und Weise, wie theologische Formulierungen gebildet werden. Verwandt mit der theologischen Methodologie.

THP – Theologie im engeren Sinne – das Studium der Eigenschaften Gottes, seines Wesens und seiner Beziehung zur Welt

## Kursbeschreibungen:

### Bachelor – Kursbeschreibungen

#### \*CRD1612 - Das Apostolische Glaubensbekenntnis

ECC1112 – Das Apostolische Glaubensbekenntnis: Die Glaubensartikel

Diese Lektion betrachtet das Apostolische Glaubensbekenntnis als Zusammenfassung der Artikel oder Lehren, die von allen, die sich selbst als „Christen“ bezeichnen, bejaht werden müssen. Sie behandelt die Geschichte des Glaubensbekenntnisses, gibt einen Überblick über seine Aussagen und konzentriert sich auf die Bedeutung seiner Lehren für die heutige Zeit.

## THP1112 – Das Apostolische Glaubensbekenntnis: Gott der Vater

Diese Lektion behandelt die grundlegende Gottesvorstellung und beleuchtet einige allgemeine Aussagen der Bibel über seine Existenz und sein Wesen. Im Mittelpunkt steht die Bezeichnung „Allmächtiger Vater“, wobei einige besondere Eigenschaften der ersten Person der Dreifaltigkeit hervorgehoben werden. Außerdem wird die Rolle des Vaters als Schöpfer allen Seins untersucht.

## CHR1112 – Das Apostolische Glaubensbekenntnis: Jesus Christus

Diese Lektion behandelt die Göttlichkeit Jesu Christi und beleuchtet unter anderem das Wesen seiner Göttlichkeit sowie seine Beziehung zu den anderen Mitgliedern der Dreifaltigkeit. Sie betrachtet seine Menschlichkeit und erörtert das Verhältnis zwischen seiner göttlichen und seiner menschlichen Natur. Außerdem spricht sie über sein Wirken während und nach seinem irdischen Leben.

## PNE1112 – Das Apostolische Glaubensbekenntnis: Der Heilige Geist

Diese Lektion behandelt die Göttlichkeit des Heiligen Geistes und seine volle Zugehörigkeit zur Gottheit. Sie betrachtet seine Persönlichkeit und stellt fest, dass der Heilige Geist eine wahre Person und nicht bloß eine göttliche Kraft ist. Außerdem wird sein Wirken in der Vergangenheit und auch sein Wirken bis heute erforscht.

## ECC1122 – Das Apostolische Glaubensbekenntnis: Die Kirche

In dieser Lektion geht es um die göttliche Legitimation der Kirche und um die Tatsache, dass die Kirche heilig, katholisch bzw. universal und eine Gemeinschaft ist.

## SOT1112 – Das Apostolische Glaubensbekenntnis: Erlösung

Diese Diskussion über die Erlösung behandelt die Vergebung der Sünden, die Auferstehung des Leibes und das Wesen des ewigen Lebens.

## \*GOS1510 - Die Evangelien

### BHN1112 – Die Evangelien: Einführung in die Evangelien

Erforscht den literarischen Charakter der Evangelien, ihren Stellenwert in der Kirche sowie ihre Einheit und Vielfalt.

### BHN1122 – Die Evangelien: Das Evangelium nach Matthäus

Matthäus schrieb das erste Evangelium, um zu erklären, dass Jesus der König der Juden war, der das Himmelreich brachte, obwohl Jesus nicht so kam, wie die Menschen es erwartet hatten.

### BHN1132 – Die Evangelien: Das Evangelium nach Markus

Die Christenverfolgung beschäftigte Markus beim Schreiben des zweiten Evangeliums. Er erzählte die Geschichte von Jesu Leben so, dass sie den Glauben der frühen Christen stärkte und sie ermutigte, im Leid auszuharren.

BHN1142 – Die Evangelien: Das Evangelium nach Lukas

Lukas beschrieb Jesus Christus als den Retter. Die Menschheit ist verloren und verzweifelt, ohne Hilfe und Hoffnung, und bedarf der Erlösung. Das dritte Evangelium erinnert uns daran, dass Jesus für unsere Rettung gestorben ist.

BHN1152 – Die Evangelien: Das Evangelium nach Johannes

Johannes schrieb das vierte Evangelium, um verfolgten jüdischen Gläubigen zu versichern, dass Jesus die Erfüllung der alten Verheißungen Gottes an die Juden war, dass Jesus tatsächlich der Christus, der Sohn Gottes, ist. Johannes wollte sicherstellen, dass sie Jesus treu blieben und in ihm ein erfülltes Leben führten.

### \*ACT136 - Die Apostelgeschichte

BHN1162 - Die Apostelgeschichte: Der Hintergrund der Apostelgeschichte

Untersucht den Autor, den historischen Kontext und den theologischen Hintergrund der Apostelgeschichte.

BHN1172 - Die Apostelgeschichte: Der Hintergrund der Apostelgeschichte

Untersucht den Autor, den historischen Kontext und den theologischen Hintergrund der Apostelgeschichte.

BHN1182 - Die Apostelgeschichte: Hauptthemen

Er untersucht die drei Hauptkonzepte, die Lukas ansprach, als er die ungehinderte Verbreitung des Evangeliums vom Reich Gottes in den Tagen der frühen Kirche darlegte.

### \*GOD148 - Wir glauben an Gott

THP1122 – Wir glauben an Gott: Was wir über Gott wissen

Dieser Artikel stellt vor, wie evangelikale systematische Theologen einige der grundlegendsten Fragen im Zusammenhang mit dem Verständnis dessen, wer Gott ist und was er tut, angegangen sind.

THP1132 – Wir glauben an Gott: Wie Gott anders ist

Im Mittelpunkt steht das, was Theologen oft als die unaussprechlichen Eigenschaften Gottes bezeichnen, wie herrlich unähnlich Gott seiner Schöpfung ist.

THP1142 – Wir glauben an Gott: Wie Gott uns ähnelt

Untersucht das, was Theologen gemeinhin als die mitteilbaren Eigenschaften Gottes bezeichnen, also die Ähnlichkeiten zwischen Gott und seiner Schöpfung.

THP1152 – Wir glauben an Gott: Gottes Plan und Wirken

Erforscht, wie evangelikale systematische Theologen sich dem Plan Gottes und den Werken, durch die er seinen Plan verwirklicht, genähert haben.

### \*SPIR148 – Wir glauben an den Heiligen Geist I

PNE1122 – Wir glauben an den Heiligen Geist: An die Dreifaltigkeit

Untersucht den Heiligen Geist als vollwertiges und gleichberechtigtes Mitglied der Gottheit.

PNE1132 – Wir glauben an den Heiligen Geist: In der Welt

Der Fokus liegt auf dem Wirken des Heiligen Geistes in der Schöpfung als Ganzem.

PNE1142 – Wir glauben an den Heiligen Geist: In der Kirche

Erforscht das Wirken des Heiligen Geistes innerhalb der Gemeinschaft des Bundesvolkes Gottes.

PNE1152 – Wir glauben an den Heiligen Geist: An den Gläubigen

Betrachtet das Wirken des Heiligen Geistes bei der Anwendung der Erlösung auf einzelne Gläubige.

### \*JES1510 – Wir glauben an Jesus

CHR1122 – Wir glauben an Jesus: den Erlöser

Erforscht die Rolle Gottes des Sohnes in der Heilsgeschichte.

CHR1132 – Wir glauben an Jesus: Den Christus

Erforscht das Leben und Wirken Jesu Christi.

CHR1142 – Wir glauben an Jesus: Der Prophet

Erforscht, inwiefern Jesus das alttestamentliche Amt des Propheten erfüllt hat.

CHR1152 - Wir glauben an Jesus: Der Priester

Erforscht, inwiefern Jesus das alttestamentliche Amt des Priesters erfüllt hat.

CHR1162 – Wir glauben an Jesus: Den König

Erforscht, inwiefern Jesus das alttestamentliche Amt des Königs erfüllte.

### \*BTHE148 – Aufbau Ihrer Theologie

SYS1112 – Ihre Theologie entwickeln: Was ist Theologie?

Untersucht gängige Definitionen und beschreibt und bewertet die Perspektiven dieser Definitionen.

SYS1122 – Ihre Theologie entwickeln: Christliche Theologie erkunden

Definiert, was christliche Theologie ist, untersucht die theologischen Traditionen, die die christliche Theologie geprägt haben, und skizziert die Grundzüge der reformierten Theologie.

SYS1132 – Ihre Theologie aufbauen: Sich auf die Offenbarung stützen

Erforscht, was die Heilige Schrift über Offenbarung lehrt, die Dynamik des Offenbarungsverständnisses und wie man Vertrauen in theologische Schlussfolgerungen entwickeln kann.

SYS1142 – Aufbau Ihrer Theologie: Autorität in der Theologie

Fasst die Ansichten zur theologischen Autorität in der mittelalterlichen römisch-katholischen Kirche, der frühen protestantischen Kirche und im zeitgenössischen Protestantismus zusammen.

### ++ Erweiterte Kategorien ++

#### \*COMP114 - Vergleichende Religionswissenschaft (Bitte eines auswählen)

Die vergleichende Religionswissenschaft ist der Zweig der Religionswissenschaft, der sich mit dem systematischen Vergleich der Lehren und Praktiken, der Themen und Auswirkungen (einschließlich der Migration) der Weltreligionen befasst.

#APL1112 - 1. Einführung in die vergleichende Religionswissenschaft – Frank Byron Jevons

#APL1122 - 2. Die zehn großen Religionen – James Freeman Clarke

#### \*MORT114 – Moralthologie

Die christliche theologische Disziplin befasst sich mit der Identifizierung und Erläuterung der Prinzipien, die die Qualität des menschlichen Verhaltens im Lichte der christlichen Offenbarung bestimmen.

MOR1114 - 1. John A. McHugh und Charles J. Callan

### \*SACR114 - Sakramententheologie

Die Sakramententheologie ist das systematische Studium der Sakramente, basierend auf der Reflexion über die liturgische Feier dieser Riten im Laufe der Geschichte und auf den Erkenntnissen von Theologen und anderen Lehrern im Lichte des Lehramtes.

#ECC1134 - 1. Sakramentale Theologie – Sandesa Bhavan

#ECC1144 - 2. Allgemeine Grundsätze der Sakramententheologie – Roger W. Nutt

### \*CHIS114 - Kirchen-/Christengeschichte (Bitte eines auswählen)

Das Studium der Existenz, des Wachstums und wichtiger Meilensteine innerhalb der Kirche.

#HST1114 - 1. Eine Geschichte der frühen Kirche - John A. Apeabu

#HST1124 - 2. Eine kurze Bibelgeschichte - John G. Machen

#HST1134 - 3. Die Geschichte des Christentums - John SC Abbott

### \*PAST114 - Pastoraltheologie

Die Praktische Theologie ist ein Zweig der Theologie, der sich mit der Anwendung religionswissenschaftlicher Erkenntnisse im Kontext des regulären Gemeindedienstes befasst. Dieser theologische Ansatz zielt darauf ab, der Theologie einen praktischen Ausdruck zu verleihen. Üblicherweise als Ausbildung von Geistlichen verstanden, gilt die Praktische Theologie oft als pragmatischer denn spekulativ, ja im Wesentlichen als eine angewandte Wissenschaft. Daher konzentriert sie sich vor allem auf jene Bereiche der Theologie, die Geistliche in ihrem Dienst unterstützen. Zu den Themen gehören in der Regel Predigtlehre, Seelsorge, Sakramententheologie und Ethik.

PST1114 - 1. Der Pastor: Qualifikationen und Aufgaben – H. Harvey

### \*PSM114 - Seelsorge

Die Fürsorge und Führung der Menschen innerhalb der Kirche

PSM1114 - 1. Seelsorge – EG White

### \*ETHC114 – Ethik

Die christliche theologische Disziplin befasst sich mit der Identifizierung und Erläuterung der Prinzipien, die die Qualität menschlichen Verhaltens im Lichte der christlichen Offenbarung bestimmen. (siehe MORT114)

MOR1124 - 1. Handbuch der christlichen Ethik - Archibald BD Alexander

### \*DENO114 – Stückelungen

Die Untersuchung der Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener christlicher Konfessionen und Sekten. Dies kann Kanones, Rubriken, Glaubensinhalte und allgemeine Praktiken umfassen.

ECM1114 - 1. Christliche Konfessionen: Ein umfassender Leitfaden – Geoff

### \*SPRT114 – Wir glauben an den Heiligen Geist II

Das Studium des Heiligen Geistes als Teil der Gottheit und die Auswirkungen der Wechselwirkungen des Geistes mit der Menschheit. (siehe PNE1122)

PNE1164 - 1. Pneumatologie – Robert D. Luginbill

### \*JES114 – Wir glauben an Jesus II

Die Christologie befasst sich mit Christus, sowohl mit Jesus als Person als auch mit seinem Wirken. Sie ist ein weitreichendes Forschungsgebiet. Wie zu erwarten, umfasst sie Jesu irdische Geburt, sein Leben, seinen Tod, seine Auferstehung und seine Himmelfahrt. Darüber hinaus befasst sie sich aber auch mit seiner ewigen Existenz vor seinem irdischen Leben, seiner Menschlichkeit und Göttlichkeit, den christologischen Prophezeiungen des Alten Testaments sowie seiner Wiederkunft und seinem Reich.

CHR1174 - 1. Christologie – Robert D. Luginbill

### \*HOM1114 - Homiletik (Praktikum)

Die Kunst des Predigens; jener Zweig der Theologie, der sich mit Homilien oder Predigten und der besten Methode ihrer Vorbereitung und ihres Vortrags befasst.

HOM1114 - 1. Homiletik 1 bis 6

### \*SPTH112 – Tradition

Betont Glaubensvorstellungen, Praktiken, Bräuche, Traditionen, liturgische Formen, Andachtsformen und Darstellungen des universellen Glaubens

SPTH1112 - 1. Apostolische Tradition – Hippolytus

## Masterstudiengänge – Kursbeschreibungen

### \*OTS244 – Königreich, Bündnisse und Kanon des Alten Testaments

BTH2111 – Warum das Alte Testament studieren?

Untersucht die Bedeutung des Alten Testaments, erforscht die Kluft zwischen dem Alten Testament und unserer Zeit, die Relevanz des Alten Testaments und die Anwendung des Alten Testaments.

BTH2121 – Das Reich Gottes

Erforscht ein angemessenes Verständnis der biblischen Theologie des Reiches Gottes, indem es den umfassendsten Blick auf das Alte Testament bietet.

#### BTH2131 - Göttliche Bündnisse

Erforscht, wie Gott sein Reich durch eine Reihe von Bündnissen regierte, die er in der Geschichte des Alten Testaments einging.

#### BTH2141 - Der Kanon des Alten Testaments

Erforscht, wie der alttestamentliche Kanon konkrete Anleitungen bietet, indem er das Alte Testament als Spiegel, Fenster und Bild betrachtet.

### \*NTS244 - Königreich und Bund im Neuen Testament

#### BTH2151 – Warum neutestamentliche Theologie studieren?

Untersucht, warum es wichtig ist, sich dem sorgfältigen und tiefgründigen Studium der neutestamentlichen Theologie zu widmen.

#### BTH2161 – Das Reich Gottes

Er hebt eine der wichtigsten Lehren des Neuen Testaments hervor: das Reich Gottes.

#### BTH2171 - Der Neue Bund

Erforscht, wie die Autoren des Neuen Testaments auf das Konzept des neuen Bundes zurückgriffen, um einige ihrer wichtigsten theologischen Perspektiven zu formen.

### \*PTS244 – Das Herzstück der Theologie des Paulus (Kategorie)

#### BHN2111 - Paulus und seine Theologie

Erforscht Paulus' Theologie – wie seine Überzeugungen mit seinem Wirken zusammenhängen und welche zentralen theologischen Ansichten er vertrat.

#### BHN2121 - Paulus und die Galater

Erforscht den Hintergrund des Galaterbriefes von Paulus, den Inhalt des Galaterbriefes und die zentralen theologischen Ansichten von Paulus.

#### BHN2131 – Paulus und die Thessalonicher

Er untersucht den Hintergrund der Briefe des Paulus an die Thessalonicher, analysiert die Struktur und den Inhalt des 1. und 2. Thessalonicherbriefes und enthüllt seine Eschatologie.

#### BHN2141 - Paulus und die Korinther

Erforscht den Hintergrund der Briefe des Paulus an die Korinther, untersucht die Struktur und den Inhalt des 1. und 2. Korintherbriefs und enthüllt seine Eschatologie.

### **\*PPE 255 – Kategorie „Paulusbriefe aus dem Gefängnis“**

BHN2151 - Paulus' Gefangenschaft

Untersucht die Umstände, die Anlass für Paulus' Briefe an die Kolosser, Philemon, Epheser und Philipper gaben.

BHN2161 – Paulus und die Kolosser

Untersucht Paulus' Reaktion auf die häretischen Lehren, die die Verehrung niederer geistiger Wesen in den christlichen Gottesdienst einführten.

BHN2171 – Paulus und die Epheser

Untersucht, wie Paulus den Epheserbrief gestaltet hat, um Christen zu lehren, wie sie Gottes Reich aufbauen, erhalten und darin gedeihen können.

BHN2181 - Paulus und Philemon

Er betrachtet Paulus' Brief an Philemon und seine Bitte an Philemon, sich mit Onesimus zu versöhnen.

BHN2191 - Paulus und die Philipper

Untersucht Paulus' Brief der Hoffnung und Ermutigung in Zeiten der Verfolgung und Not, denen er und die Philipper ausgesetzt waren.

### **\*BJS244 - Die Kategorie „Das Buch Josua“**

BHN21A1 – Eine Einführung in Josua

Führt in das Buch Josua ein und erläutert dessen Bedeutung für die damaligen Adressaten sowie dessen Bedeutung für uns heute.

BHN21B1 – Siegreiche Eroberung

Geht auf die Herausforderungen des ursprünglichen Publikums im Zusammenhang mit Kriegsführung ein, indem es auf Israels umfassenden Sieg über das Land Kanaan aufmerksam macht.

BHN21C1 - Stammeserbschaften

Erforscht, wie Josua das Volk Israel dazu aufrief, als Erben des Gelobten Landes zusammenzuleben.

BHN21D1 - Stammesvererbungen

Verdeutlicht die Bedeutung des Aufrufs Israels, den Bedingungen seines Bundes mit Gott treu zu sein.

### \*JAM222 - Der Brief des Jakobus Kategorie

#### BHN21E1 – Einführung in James

Der Text stellt den Jakobusbrief als das neutestamentliche Buch der Weisheit vor und untersucht Autor, Adressaten, Entstehungsgrund sowie Struktur und Inhalt des Briefes.

#### BHN21F1 - Zwei Wege der Weisheit

Der Artikel untersucht die reflektierende und praktische Weisheit im Jakobusbrief und erörtert, was diese für die ursprünglichen Adressaten bedeutete und was sie für Christen heute bedeutet.

### \*HEB222 – Kategorie „Der Hebräerbrief“

#### BHN21G1 – Hintergrund und Zweck des Hebräerbriefes

Bietet Einblicke in Autor, Adressaten, Entstehungszeit und Zweck des Hebräerbriefes, die uns helfen können, die ursprüngliche Bedeutung zu interpretieren und dieses Buch auf unsere moderne Welt anzuwenden.

#### BHN21H1 – Inhalt und Struktur

Er untersucht die rhetorischen Mittel, die der Autor des Hebräerbriefes einsetzte, um seine ursprünglichen Adressaten zur Treue gegenüber Jesus zu ermahnen, und erklärt, wie der Autor wiederkehrende Elemente in überzeugende Darstellungen einwebte.

## ++ Erweiterte Kategorien ++

### \*APL213 - Apologetik (bitte eines auswählen)

Das Studium der christlichen Theologie im Vergleich zu nichtchristlichen Weltanschauungen, um den Glauben zu verteidigen und Überzeugungen in Frage zu stellen, die im Gegensatz zum Christentum stehen.

#APL2113 – Apologetik nach Lehrbuch – Cliff McManis

#APL2123 – Taschenhandbuch der christlichen Apologetik – Kreeft und Tacelli

### \*CHR213 - Christologie (Bitte wählen Sie eine Option)

Die Christologie befasst sich mit Christus, sowohl mit Jesus als Person als auch mit seinem Wirken. Sie ist ein weitreichendes Forschungsgebiet. Wie zu erwarten, umfasst sie Jesu irdische Geburt, sein Leben, seinen Tod, seine Auferstehung und seine Himmelfahrt. Darüber hinaus befasst sie sich aber auch mit seiner ewigen Existenz vor seinem irdischen Leben, seiner Menschlichkeit und Göttlichkeit, den

christologischen Prophezeiungen des Alten Testaments sowie seiner Wiederkunft und seinem Reich.

#CHR2113 – Die Person Christi – Loraine Boettner

#CHR2124 - Christologie: Die Lehre von Christus – David Hocking

### \*SYS213 - Systematische Theologie (Bitte wählen Sie eine Option)

Die theologische Disziplin des Christentums formuliert eine geordnete, rationale und kohärente Darstellung der Lehren des christlichen Glaubens. Sie befasst sich mit Fragen wie den biblischen Aussagen zu bestimmten Themen oder der Wahrheit über Gott und sein Universum. Dabei stützt sie sich auf biblische Disziplinen, Kirchengeschichte sowie biblische und historische Theologie.

#SYS2113 – Systematische Theologie – Robert Cheung

#SYS2123 – Systematische Theologie – Louis Berkhof

### \*ESC213 – Eschatologie

Ein kleinerer Studienzweig innerhalb der christlichen Theologie, der sich mit der Lehre von den „letzten Dingen“, insbesondere der Wiederkunft Christi oder Parusie, befasst.

ESC2113 – Eine Studie zur biblischen Eschatologie – G. I. Williamson

## Doktorat – Kursbeschreibungen

### \*SCR3C22 – Er gab uns die Heilige Schrift

BHN3112 – Einführung in die biblische Hermeneutik

Führt einen grundlegenden Rahmen für eine fundierte und wissenschaftliche Bibelauslegung ein.

BHN3122 - Vorbereitung auf die Interpretation

Konzentriert sich auf hilfreiche Dinge, die man vor dem Lesen und Auslegen der Heiligen Schrift tun kann.

BHN3132 – Schriftuntersuchung

Konzentriert sich auf Konzepte, die für die Erforschung und Entdeckung der Bedeutung der Heiligen Schrift wichtig sind.

BHN3142 – Ansätze zur Bedeutung

Betrachtet einige der wichtigsten Wege, auf denen Ausleger die Bedeutung der Heiligen Schrift identifiziert und beschrieben haben.

### BHN3152 – Die Komplexität der Bedeutung

Betrachtet einige der wichtigsten Wege, auf denen Ausleger die Bedeutung der Heiligen Schrift identifiziert und beschrieben haben.

### BHN3152 – Bedeutung entdecken

Der Fokus liegt auf hermeneutischen Strategien, die dazu beitragen, die ursprüngliche Bedeutung der Heiligen Schrift zu erschließen.

### BHN3172 – Anwendung der Heiligen Schrift

Schlägt Anwendungsansätze vor, die die ursprüngliche Bedeutung der Heiligen Schrift für ein modernes Publikum relevant machen.

### BHN3182 – Moderne Anwendung und Epochen des Alten Testaments

Schlägt Anwendungsansätze vor, die die ursprüngliche Bedeutung der Heiligen Schrift für ein modernes Publikum relevant machen.

### BHN3192 – Moderne Anwendung und das Neue Testament

Erforscht, wie der neue Bund in Christus die Art und Weise leiten sollte, wie wir die gesamte Heilige Schrift auf unsere heutige Zeit anwenden.

### BHN31A2 – Biblische Kultur und moderne Anwendung

Untersucht, wie die kulturellen Dimensionen der Heiligen Schrift unsere Anwendung der Bibel auf die moderne Welt beeinflussen.

### BHN31B2 – Moderne Anwendung für Privatpersonen

Untersucht, wie wir die Heilige Schrift auf andere und auf uns selbst als Individuen anwenden sollten.

### \*MAN348 – Was ist der Mensch?

#### THA3112 – Am Anfang

Erforscht, wie die Menschen waren, als Gott sie erschuf und in den Garten Eden setzte.

#### THA3122 – Das Ebenbild Gottes

Untersucht, was es für den Menschen bedeutet, nach Gottes Bild geschaffen zu sein.

#### THA3132 – Der Fluch der Sünde

Untersucht, was die Bibel über die menschliche Sünde und insbesondere über ihre negativen Auswirkungen auf die Menschheit aussagt.

#### THA3142 – Der Gnadenbund

Im Mittelpunkt steht die gnädige Bundesbeziehung, die Gott nach unserem Sündenfall mit der Menschheit eingegangen ist.

### \*KNG348 – Dein Reich komme, Die Lehre der Eschatologie

#### ESC3112 – Das Ziel der Schöpfung

Untersucht, wie Gottes Plan für die Geschichte zum ultimativen Ziel der Vollendung seines Reiches führt.

#### ESC3122 – Die Lebenden und die Toten

Untersucht, wie einzelne Menschen die Ereignisse der letzten Tage erleben.

#### ESC3132 – Die Ankunft des Königs

Erforscht, was die Bibel über Christi „Wiederkunft“ und deren Zusammenhang mit Ereignissen, die zum Ende des Zeitalters führen, aussagt.

#### ESC3132 – Das Ende des Zeitalters

Der Fokus liegt auf den letzten Ereignissen der Geschichte, die dieses Zeitalter endgültig beenden und das kommende Zeitalter vollenden werden.

### \*MBD3A20 – Biblische Entscheidungen treffen

#### MOR3112 – Ethik in der Heiligen Schrift

Er definiert christliche Ethik, untersucht die dreifachen Kriterien guter Werke und stellt einen biblischen dreifachen Prozess zur ethischen Entscheidungsfindung vor.

#### MOR3122 – Normative Perspektive – Gott und sein Wort

Erforscht die Autorität Gottes und seines Wortes in der Ethik.

#### MOR3132 – Normative Perspektive – Die Eigenschaften der Heiligen Schrift

Erforscht die angemessenen Maßstäbe für ethische Entscheidungen durch die Untersuchung der göttlichen Urheberchaft und der Eigenschaften der Heiligen Schrift.

#### MOR3142 – Normative Perspektive – Teile/Aspekte der Heiligen Schrift

Untersucht die verschiedenen Wege, auf denen die einzelnen Teile und Aspekte der Heiligen Schrift uns Gottes Normen vermitteln.

#### MOR3152 – Situationsperspektive – Offenbarung und Situation

Im Mittelpunkt steht die Frage, wie ein angemessenes Verständnis von Situationen uns helfen kann, Gottes Offenbarung zu verstehen.

#### MOR3162 – Situationsperspektive – Unser Ziel verfolgen

Im Mittelpunkt steht das übergeordnete Ziel, das Gott uns gesetzt hat, nämlich der Erfolg und Triumph seines Reiches, das sich vom Himmel ausbreitet und die ganze Erde bedeckt.

### MOR3172 – Situationsbetrachtung – Die Fakten verstehen

Identifiziert die wichtigsten Komponenten der ethischen Situation, der wir in der modernen Welt begegnen, und erklärt, wie jede Komponente die ethischen Entscheidungen beeinflusst, die wir treffen müssen.

### MOR3182 – Existenzielle Perspektive – Das Gute sein

Erforscht die existenzielle Perspektive, indem er die Beziehung zwischen Güte und unserem Sein betrachtet und sich darauf konzentriert, wie Güte mit dem zusammenhängt, wer wir sind.

### MOR3192 – Existenzielle Perspektive – Das Gute im Sinn haben

Untersucht die existenzielle Perspektive auf die Ethik, indem sie betrachtet, wie unsere Motive und Absichten die Moralität unserer Entscheidungen beeinflussen.

### MOR31A2 – Existenzielle Perspektive – Das Gute wählen

Erforscht, wie Christen tatsächlich ethische Entscheidungen treffen; wie wir uns für das Gute entscheiden.

### \*PRPH3816 – Er gab uns Propheten

#### BHN31C2 - Wesentliche hermeneutische Perspektiven

Erforscht die Verwirrung um die Prophetie, die Erfahrung eines Propheten, die ursprüngliche Bedeutung und die neutestamentlichen Perspektiven auf die alttestamentliche Prophetie.

#### BHN31D2 - Die Aufgabe eines Propheten

Erforscht die Berufsbezeichnungen, Übergänge und Erwartungen an einen Propheten.

#### BHN31E2 - Das Volk des Bundes

Untersucht die Menschheit und den Bund, Israel und den Bund sowie die Erlösung und den Bund.

#### BHN31F2 - Dynamik des Bundes

Erforscht die Ideale, Urteile und Segnungen des Bundes.

#### BHN31G2 - Historische Analyse der Prophezeiung

Untersucht, wie die Geschichte des Alten Testaments den Kontext für ein richtiges Verständnis der alttestamentlichen Prophetie liefert.

#### BHN31H2 - Literarische Analyse der Propheten

Untersucht drei verschiedene Arten von Literatur innerhalb der alttestamentlichen Prophetie: historische Erzählungen, Kommunikation mit Gott und Kommunikation mit Menschen.

## BHN31J2 - Der Zweck von Vorhersagen

Erforscht vier Themenbereiche im Zusammenhang mit prophetischen Worten über die Zukunft: Gottes Souveränität, menschliche Unwägbarkeiten, Grade der Gewissheit und erwünschte Ergebnisse.

## ESC3152 – Die sich entfaltende Eschatologie

Im Fokus steht die Entwicklung der prophetischen Eschatologie in den historischen Epochen von Mose, den frühen Propheten, den späteren Propheten und dem Neuen Testament.

## ++ Erweiterte Kategorien ++

### \*CETH312 – Christliche Ethik

Die christliche Ethik, auch Moraltheologie genannt, ist ein vielschichtiges ethisches System. Sie ist eine Tugendethik, die die Entwicklung des moralischen Charakters in den Mittelpunkt stellt, und eine deontologische Ethik, die die Pflicht betont. Sie integriert auch die Ethik des Naturrechts, die auf dem Glauben beruht, dass die Natur des Menschen selbst – geschaffen nach dem Bild Gottes und fähig zu Moral, Kooperation, Rationalität, Urteilsvermögen usw. – die Grundlage für ein gelingendes Leben bildet und dass das Bewusstsein der Sünde keiner besonderen Offenbarung bedarf.

## MOR31B2 - Christliche Ethik - Harkness

### \*THP312 - Theologie im engeren Sinne

Theologie im eigentlichen Sinne – die Lehre von Gottes Eigenschaften, seinem Wesen und seiner Beziehung zur Welt; kann Folgendes umfassen:

Theodizee – Versuche, die Existenz des Bösen und des Leidens in der Welt mit dem Wesen und der Gerechtigkeit Gottes in Einklang zu bringen.

Die apophatische Theologie ist eine negative Theologie, die Gott durch Verneinung beschreibt (z. B. unveränderlich, unempfindlich). Sie befasst sich mit der Frage, was Gott nicht ist.

## THP3112 – Die Lehre von Gott – Louis Berkhof

### \*SYS312 - Soteriologie

Die Erforschung des Wesens und der Wege der Erlösung im Christentum. Kann Hamartiologie (die Lehre von der Sünde), Gottes Gesetz und das Evangelium (die Erforschung des Verhältnisses zwischen dem göttlichen Gesetz und der göttlichen Gnade, der Rechtfertigung und der Heiligung) umfassen.

## SOT3112 – Systematische Theologie, Soteriologie – EC Bragg